Informations Systeme

Informationssysteme

Skriptum zur Vorlesung

Dipl.-Ing. Paul Panhofer BSc. 1*

1 ZID, TU Wien, Taubstummengasse 11, 1040, Wien, Austria

Abstract: Ein Informationssystem ist ein soziotechnisches System, das die Abarbeitung von Informationsnachfrage zur Aufgabe hat. Es handelt sich um ein Mensch/Aufgabe/Technik-System, das Daten produziert, beschafft, verteilt und verarbeitet.

> Daneben bezeichnen Informationssysteme im allgemeineren Sinne Systeme von Informationen, die in einem wechselseitigen Zusammenhang stehen.

> Die Begriffe Informationssystem und Anwendungssystem werden häufig synonym verwendet. Dabei werden Informationssysteme im engeren Sinne als computergestützte Anwendungssysteme verstanden. Es ist jedoch wichtig zu verstehen, dass ein Anwendungssystem mit Anwendungssoftware und Datenbank nur Teil eines Informations systems sind.

MSC: paul.panhofer@gmail.com

Keywords:

Contents		1.2.2. 2.Beispiel - Inner Join	9
		1.2.3. 3.Beispiel - Inner Join	9
1. SQL - Data Query Lanuguage	4	1.2.4. 4.Beispiel - Inner Join	10
1.1. SQL Grundlagen	4	1.2.5. 5.Beispiel - Cross Join	10
1.1.1. 1.Beispiel - select Klausel	4	1.2.6. 6.Beispiel - Cross Join	10
1.1.2. 2.Beispiel - II Operator	5	1.2.7. 7.Beispiel - Cross Join	11
1.1.3. 3.Beispiel - where Klausel	5	1.2.8. 8.Beispiel - Left Join	11
_	_	1.2.9. 9.Beispiel - Left Join	11
1.1.4. 4.Beispiel - like Operator	5	1.2.10. 10.Beispiel - Left Join	12
1.1.5. 5.Beispiel - in Operator	6	1.3. Aggregatfunktionen	13
1.1.6. 6.Beispiel - 3 wertige Logik	6	1.3.1. 1.Beispiel - Aggregatfunktionen	13
1.1.7. 7.Beispiel - between Operator	7	1.3.2. 2.Beispiel - Group By Klausel	13
1.1.8. 8.Beispiel - between Operator	7	1.3.3. 3.Beispiel - Group By Klausel	13
1.1.9. 9.Beispiel - Order By Klausel	7	1.3.4. 4.Beispiel - Group By Klausel	14
1.1.10. 10.Beispiel - Fetch Klausel	8	1.3.5. 5.Beispiel - Group By Klausel	14
*	8	1.3.6. 6.Beispiel - Having Klausel	15
1.2. Datenaggregation		1.3.7. 7.Beispiel - Having Klausel	15
1.2.1. 1.Beispiel - Datenaggregation	8	1.3.8. 8.Beispiel - Group By Klausel	16
		1.4. Subselect	16
*E-mail: paul.panhofer@tuwien.ac.at		1.4.1. 1.Beispiel - Subselect	16

	1.4.2. 2.Beispiel - Subselect	16			4.1.5. 5.Beispiel - Transformationsprozesse 43
	1.4.3. 3.Beispiel - Subselect	17			4.1.6. 6.Beispiel - Transformationsprozesse 43
	1.4.4. 4.Beispiel - Subselect	17			4.1.7. 7.Beispiel - Transformationsprozesse 44
	1.4.5. 5.Beispiel - Subselect, from Klausel	18		4.2	2. Prozedurale Programmierung 44
	1.4.6. 6.Beispiel - Subselect, from Klausel	18			4.2.1. 1.Beispiel - Transformationsprozesse 44
	1.4.7. 7.Beispiel - Subselect, from Klausel	19			4.2.2. 2.Beispiel - Transformationsprozesse 45
	1.4.8. 8.Beispiel - Subselect, from Klausel	19			4.2.3. 3.Beispiel - Transformationsprozesse 45
	1.4.9. 9.Beispiel - Subselect	20			4.2.4. 4.Beispiel - Transformationsprozesse 46
	1.5. Zeilenfunktionen	20			4.2.5. 5.Beispiel - Transformationsprozesse 46
	1.5.1. 1.Beispiel - Datumsfunktionen	20			4.2.6. 6.Beispiel - Transformationsprozesse 47
	1.5.2. 2.Beispiel - Datumsfunktionen	21			4.2.7. 7.Beispiel - Transformationsprozesse 47
	1.5.3. 3.Beispiel - Datumsfunktionen	21			
	1.5.4. 4.Beispiel - Textfunktionen	22	5.	No	oSQL - Informationssysteme 48
	1.5.5. 5.Beispiel - Textfunktionen	22		5.1	1. NoSQL Informationssysteme 48
	1.5.6. 6.Beispiel - Numerische Funktionen	23			5.1.1. 1.Beispiel - Sql vs. NoSql System 48
					5.1.2. 2.Beispiel - CAP Theorem 48
2.	XML Schema	24			5.1.3. 3.Beispiel - CAP Theorem 49
	2.1. Einfache Datentypen	24		5.2	2. Konsistenzmodelle 49
	2.1.1. 1.Beispiel - Einfache Datentypen	24			5.2.1. 1.Beispiel - Transaktion 49
	2.1.2. 2.Beispiel - Einfache Datentypen	25			5.2.2. 2.Beispiel - Konsistenzmodelle 50
	2.1.3. 3.Beispiel - Einfache Datentypen	25			5.2.3. 3.Beispiel - Sperren 50
	2.2. Komplexe Datentypen	26			5.2.4. 4.Beispiel - BASE Transaktionen 50
	2.2.1. 1.Beispiel - Komplexe Datentypen	26			5.2.5. 5.Beispiel - MVCC Verfahren 50
	2.2.2. 2.Beispiel - Komplexe Datentypen	27		3 <i>(</i>	
	2.2.3. 3.Beispiel - Komplexe Datentypen	28	о.		ongoDB 52
	2.2.4. 4.Beispiel - Komplexe Datentypen	28		6.1	1. Modellierung 52
	2.2.5. 5.Beispiel - Komplexe Datentypen	29			6.1.1. 1.Beispiel) Modellierung 52
	2.2.6. 6.Beispiel - Komplexe Datentypen	30			6.1.2. 2.Beispiel) Dokumente einfügen 53
	2.2.7. 7.Beispiel - Komplexe Datentypen	31		6 9	6.1.3. 3.Beispiel) Dokumente bearbeiten 54
				0.2	2. Abfragen 54
3.	XML - XPath	32			6.2.1. 1.Beispiel) Query Kriterien 54
	3.1. XPath - Grundlagen	32			6.2.2. 2.Beispiel) Query Kriterien 55 6.2.3. 3.Beispiel) Query Kriterien 55
	3.1.1. 1.Beispiel - Knotenbaum	32			0.2.3. 3.Deispier) Query Kriterien 50
	3.1.2. 2.Beispiel - Knotenbaum	33			
	3.1.3. 3.Beispiel - Stringdarstellung	33			
	3.2. Lokalisierungspfade	34			
	3.2.1. 1.Beispiel - Lokalisierungspfade	34			
	3.2.2. 2.Beispiel - Lokalisierungspfade	35			
	3.2.3. 3.Beispiel - Lösungsobjekte	35			
	3.2.4. 4.Beispiel - Prädikate	36			
	3.2.5. 5.Beispiel - Prädikate	36			
	3.2.6. 6.Beispiel - Lokalisierungspfade	37			
	3.3. Standardpfadangaben	38			
	3.3.1. 1.Beispiel - Standardschreibweise	38			
	3.3.2. 2.Beispiel - Standardschreibweise	38			
	3.3.3. 3.Beispiel - Standardschreibweise	39			
4.	XML - XSLT	40			
	4.1. Deklarative Templates	40			
	4.1.1. 1.Beispiel - Transformationsprozesse	40			
	4.1.2. 2.Beispiel - Transformationsprozesse				
	4.1.3. 3.Beispiel - Transformationsprozesse				
	4.1.4. 4.Beispiel - Transformationsprozesse				
	_				

.

1. SQL - Data Query Lanuguage

SQL Grundlagen

01. SQL Grundlagen	4
02. Datenaggregation	8
03. Aggregatfunktionen	13
04. Subselect	16
05. Zeilenfunktionen	20

1.1. SQL Grundlagen



1.Beispiel - select Klausel

26

29 30 31

Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: SQL Grundlagen, Select Klausel
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: Seite 44

► Aufgabenstellung: Select Klausel ▼

- GEBEN SIE FÜR ALLE EMPLOYEES FOLGENDE SPALTEN AUS:
 - FIRST_NAME, LAST_NAME, SALARY UND EMAIL

-- Loesung: Select Klausel

■ SORTIEREN SIE DAS ERGEBNIS NACH LAST_NAME UND FIRST_NAME.

▶ Lösung: Select Klausel ▼

2.Beispiel - II Operator

(B)

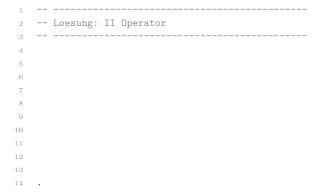
Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: SQL GRUNDLAGEN, SELECT KLAUSEL, II OPERATOR, SPALTENALIAS
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: Seite 45

► Aufgabenstellung: II Operator ▼

- GEBEN SIE FÜR ALLE EMPLOYEES FOLGENDE SPALTEN AUS:
 - FIRST_NAME, LAST_NAME, SALARY UND EMAIL
- SORTIEREN SIE DAS ERGEBNIS NACH LAST_NAME UND FIRST_NAME.
- DAS ERGEBNIS SOLL ALS EINEZELNE SPALTE DARGESTELLT WERDEN.
- VERWENDEN SIE DEN BEGRIFF EMPLOYEE_DATA ALS SPAL-TENBEZEICHNUNG.

▶ Lösung: II Operator ▼



3.Beispiel - where Klausel

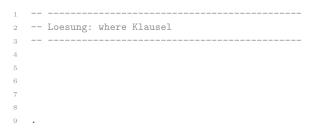
Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: SQL Befehl, where Klausel
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: Seite 47

▶ Aufgabenstellung: where Klausel ▼

- FINDEN SIE ALLE EMPLOYEES DIE IM UNTERNEHMEN ALS IT_PROG ARBEITEN. BEACHTEN SIE DASS NUR EMPLOYEES AUSGEGEBEN WERDEN SOLLEN DIE MEHR ALS 12 000€ VERDIENEN.
- GEBEN SIE FÜR DIE EMPLOYEES FIRST_NAME, LAST_NAME, JOB_ID UND SALARY AUS.
- SORTIEREN SIE DAS ERGEBNIS NACH FIRST_NAME UND LAST_NAME.

▶ Lösung: where Klausel ▼



4.Beispiel - like Operator

 \Box

Beispielbeschreibung ▼



- Schwerpunkt: SQL GRUNDLAGEN, WHERE
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: Seite 48

► Aufgabenstellung: like Operator ▼

- GEBEN SIE ALLE EMPLOYEES AUS DEREN LAST_NAME MIT H BEGINNT ABER NICHT MIT R ENDET.
- GEBEN SIE FÜR DIE EMPLOYEES FIRST_NAME, LAST_NAME UND DEPARTMENT_ID AUS.

▶ Lösung: like Operator ▼



5.Beispiel - in Operator

Beispielbeschreibung \blacksquare

- Schwerpunkt: SQL Grundlagen, where Klausel, in Operator
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: Seite 48

► Aufgabenstellung: in Operator ▼

- FINDEN SIE ALLE EMPLOYESS DIE ENTWEDER ALS SALMAN,
 SALREP ODER ALS STLCLERK ARBEITEN.
- Es sollen aber keine IT_PROG ausgegeben werden.
- Geben Sie den Last_name und first_name für die employees aus.

▶ Lösung: in Operator **▼**

6.Beispiel - 3 wertige Logik

- Schwerpunkt: 3 WERTIGE LOGIK
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: Seite 49

► Aufgabenstellung: 3 wertige Logik ▼

- WERTEN SIE DIE FOLGENDEN LOGISCHEN TERME AUS.
- JEDE DER SPALTEN KANN AUCH NULL WERTE ENTHALTEN.

▶ Lösung: 3 wertige Logik ▼

20 21

real = 10 and not(index = 100)

12

13

16

17

19

22

23 24 25

26 27 28

30

33

36

37

38 39

42 43

44 45 46

47 48

50

56

58

40 41

not(real >= 32 or not (index < 0 and deptno = 20))</pre>

7.Beispiel - between Operator

Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: SQL Grundlagen, where Klausel, between Operator
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: Seite 49

► Aufgabenstellung: between Operator ▼

- FINDEN SIE ALLE ANGESTELLTEN DIE NICHT WENIGER ALS 10000 UND NICHT MEHR ALS 17000 VERDIENEN.
- Beschränken Sie sich bei der Formulierung ihrer Query auf die employees Tabelle.

▶ Lösung: between Operator ▼

```
1 -- Loesung: between Operator
3 -- 4
5
6
7
8
9
```

8.Beispiel - between Operator

(d)

Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: SQL Grundlagen, where Klausel, between Operator
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: Seite 49

▶ Aufgabenstellung: between Operator ▼

- FINDEN SIE ALLE ANGESTELLTEN DIE 5 JAHRE ODER LÄNGER IM UNTERNEHMEN ARBEITEN.
- MIT DER TO_DATE FUNKTION KÖNNEN SIE DATUMSWERTE ANGEBEN.

▶ Lösung: between Operator ▼

9.Beispiel - Order By Klausel

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: SQL Grundlagen, where Klausel, Fetch Klausel, Order By Klausel
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: SEITE 49, 50

► Aufgabenstellung: Order By Klausel ▼

- FINDEN SIE ALLE EMPLOYEES DES UNTERNEHMENS
- GEBEN SIE DEN FIRST_NAME UND LAST_NAME DER ANGE-STELLTEN AN.
- Ordnen Sie das Ergebnis der Abfrage nach dem first_name absteigen und dem last_name aufsteigend.
- Geben Sie nur die ersten 10 Angestellten aus.

► Lösung: Order by Klausel ▼



10.Beispiel - Fetch Klausel

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: SQL Grundlagen, where Klausel, Fetch Klausel, Order By Klausel
- Komplexität: EINFACH
- **Skriptum:** SEITE 49, 50, 51

▶ Aufgabenstellung: Fetch Klausel ▼

- FINDEN SIE ALLE EMPLOYEES DES UNTERNEHMENS.
- Geben Sie den first_name und last_name der employees aus.

▶ Lösung: Fetch Klausel ▼

```
-- Loesung: Fetch Klausel
    -- Geben Sie nur die ersten 10% der employees aus
9
15
17
18
20
    -- Formulieren Sie eine Paginierung. Geben Sie die _{
m 20}
21
    -- Angestellten 90 - 110 aus.
22
25
26
27
28
30
31
```

1.2. Datenaggregation



1.Beispiel - Datenaggregation

Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: Datenaggregation
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: SEITE 49, 50

▶ Aufgabenstellung: Datenaggregation ▼

Erklären Sie den Begriff der Datenaggregation.
 Geben Sie ein Beispiel für den Vorgang der Datenaggregation.

▶ Lösung: Datenaggregation ▼

35

37

38

2.Beispiel - Inner Join

34

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Datenaggregation, Inner Join
- Komplexität: EINFACH
- **Skriptum:** SEITE 55, 56, 57

▶ Aufgabenstellung: Inner Join ▼

- FINDEN SIE ALLE EMPLOYEES DIE IN DER IT ABTEILUNG ARBEITEN.
- GEBEN SIE FÜR DIE DATENSÄTZEN DIE FOLGENDEN SPALTEN AUS: FIRST_NAME, LAST_NAME, DEPARTMENT_NAME, COUNTRY_NAME.

▶ Lösung: Inner Join ▼

-- Loesung: Datenaggregation 9 11 12 14 16 17 18 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 33

3.Beispiel - Inner Join

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Datenaggregation, Inner Join
- Komplexität: MITTEL
- **Skriptum:** SEITE 55, 56, 57

▶ Aufgabenstellung: Inner Join ▼

GILT DIE FOLGENDE mengentheoreitsche Äquivalenz? BEGRÜNDEN SIE IHRE ANTWORT.

A inner join $B \Leftrightarrow B$ inner join A

MIT WELCHER Mengenoperation KANN DER Inner Join VERGLICHEN WERDEN?

▶ Lösung: Inner Join ▼

-- Loesung: Datenaggregation

-- Loe

4.Beispiel - Inner Join

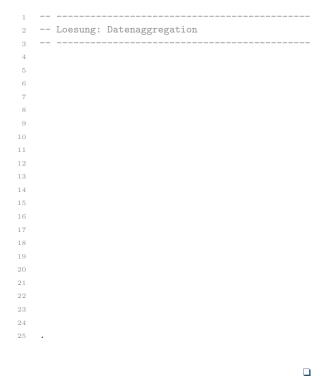
Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Datenaggregation, Inner Join
- Komplexität: MITTEL
- **Skriptum:** SEITE 55, 56, 57

▶ Aufgabenstellung: Inner Join ▼

- DIE TABELLEN A UND B WERDEN ÜBER EINE Fremdschlüsselspalte MITEINANDER GEJOINED.
- WELCHE Beziehung¹ MUSS ZWISCHEN A UND B VORHER-SCHEN DAMIT DAS ERGEBNIS DES Inner Joins genausoviele Zeilen enthält wie die Tabelle A.
- Welche Beziehung muss zwischen A und B vorherschen damit das Ergebnis des Innner Joins weniger Zeilen enthält als die Tabelle A.
- WELCHE Beziehung MUSS ZWISCHEN A UND B VORHER-SCHEN DAMIT DAS ERGEBNIS DES Innner Joins mehr ZEILEN ENTHÄLT ALS DIE TABELLE A.

▶ Lösung: Inner Join ▼



5.Beispiel - Cross Join

Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: Datenaggregation, Cross Join
- Komplexität: EINFACH
- **Skriptum:** SEITE 55, 56, 57

▶ Aufgabenstellung: Cross Join ▼

GEGEBEN IST EINE TABELLE A MIT 5 ZEILEN UND EINE TABELLE B MIT 10 ZEILEN, WIEVIEL ZEILEN HAT DER Cross
Join ZWISCHEN A UND B.

▶ Lösung: Cross Join ▼

6.Beispiel - Cross Join

Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: Datenaggregation, Cross
 Join
- Komplexität: EINFACH
- **Skriptum:** SEITE 55, 56, 57

▶ Aufgabenstellung: Cross Join ▼

GILT DIE FOLGENDE mengentheoretische Äquvalenz?
BEGRÜNDEN SIE IHRE ANTWORT.

A cross join $B \Leftrightarrow B$ cross join A

▶ Lösung: Cross Join ▼

¹ Relation

7.Beispiel - Cross Join

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Datenaggregation, Cross Join
- Komplexität: MITTEL
- **Skriptum:** SEITE 55, 56, 57

► Aufgabenstellung: Cross Join ▼

■ FORMULIEREN SIE DIE FOLGENDEN 2 QUERIES MIT HILFE VON **cross joins**.

▶ Lösung: Cross Join ▼

```
-- Loesung: Cross Join
    SELECT e.last_name,
          e.first_name,
          d.department_name
    FROM employees e JOIN departements d
    ON e.department_id = d.department_id;
9
18
19
20
    SELECT e.last_name, e.first_name,
22
           d.department_name,
23
           c.country_name
24
    FROM employees e JOIN departements d
25
    ON e.department_id = d.department_id
26
    JOIN locations 1 ON d.location_id = 1.location_id
27
    JOIN countries c ON 1.country_id = c.country_id;
28
29
30
31
35
36
37
38
39
40
41
```

8.Beispiel - Left Join

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Datenaggregation, Left Join
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: Seite 58

▶ Aufgabenstellung: Left Join ▼

- GEBEN SIE FÜR JEDEN EMPLOYEE AUS IN WELCHER ABTEI-LUNG ER ARBEITET.
- FÜR JEDEN DATENSATZ SOLL DAZU DER FIRST_NAME, LAST_NAME UND DEPARTMENT_NAME AUSGEGEBEN WERDEN.
- Ist ein employee keiner Abteilung zugeordnet soll die Zeichenkette no department ausgegeben werden.

▶ Lösung: Left Join ▼

9.Beispiel - Left Join

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Datenaggregation, Left Join
- Komplexität: EINFACH
- **Skriptum:** Seite 58

▶ Aufgabenstellung: Left Join ▼

GILT DIE FOLGENDE mengentheoretische Äquvalenz? Begründen Sie Ihre Antwort.

A left join $B \Leftrightarrow B$ left join A

■ MIT WELCHER Mengenoperation KANN DER Left Join VERGLICHEN WERDEN?

▶ Lösung: left Join ▼

```
-- Loesung: Left Join
5
6
9
14
16
17
18
19
```

10.Beispiel - Left Join

Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: Datenaggregation, Left Join
- Komplexität: MITTEL
- Skriptum: Seite 58

▶ Aufgabenstellung: Left Join ▼

- Beschreiben die folgenden Queries dieselbe Abfra-GE.
- Ihre Antwort muss unabhängig vom Datenbestand DER DATENBANK GELTEN.

▶ Lösung: Left Join ▼

```
-- Loesung: Left Join
3
  SELECT e.last_name, e.first_name,
       d.department_name, c.country_name
  FROM employees e LEFT JOIN departements d
   ON e.department_id = d.department_id
  LEFT JOIN locations 1 ON d.location_id =
       1.location_id
  LEFT JOIN countries c ON 1.country_id =
       c.country_id;
```

```
SELECT e.last_name, e.first_name,
          d.department_name,
10
          c.country_name
12 FROM employees e
13 LEFT JOIN departements d ON e.department_id =
        d.department_id
    JOIN locations 1 ON d.location_id = 1.location_id
    JOIN countries c ON 1.country_id = c.country_id;
```

1.3. Aggregatfunktionen

1.Beispiel - Aggregatfunktionen

33

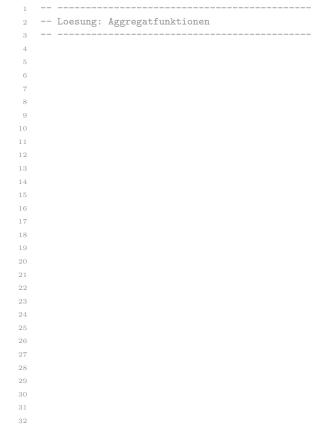
Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: Aggregatfunktionen
- Komplexität: MITTEL
- Skriptum: SEITE 70, 76

▶ Aufgabenstellung: Aggregatfunktionen ▼

- GEBEN SIE DAS MAXIMALE UND MINIMALE GEHALT DER EMPLOYEES IM UNTERNEHMEN AN.
- WARUM WIRD ZUR LÖSUNG DER AUFGABE KEINE GROUP BY KLAUSEL VERWENDET.
- WARUM KANN NICHT EBENFALLS DER LAST_NAME DER AN-GESTELLTEN AUSGEGEBEN WERDEN?

▶ Lösung: Aggregatfunktionen ▼



2.Beispiel - Group By Klausel

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Aggregatfunktionen, Group By Klausel
- Komplexität: MITTEL
- Skriptum: Seite 70, 71, 72, 73, 74, 75

► Aufgabenstellung: Group By Klausel ▼

 GEBEN SIE FÜR JEDES DEPARTMENT DES UNTERNEHMENS DAS MINIMALE UND MAXIMALE GEHALT AN. GEBEN SIE EBENFALLS DEN DEPARTMENT_NAME AN.

▶ Lösung: Group By Klausel ▼

3.Beispiel - Group By Klausel



Beispielbeschreibung •



- Schwerpunkt: Aggregatfunktionen, Group By Klausel
- Komplexität: EINFACH
- **Skriptum:** SEITE 70, 71, 72, 73, 74, 75

▶ Aufgabenstellung: Group By Klausel ▼

- GEBEN SIE FÜR JEDES DEPARTMENT DIE ANZAHL DER MIT-ARBEITER AN, DIE DORT ARBEITEN.
- Nach welchen Werten kann das Ergebnis sortiert werden?

▶ Lösung: Group By Klausel ▼

```
1 -- Loesung: Group By Klausel
3 -- Loesung: Group By Klausel
4 5
6 7
8 9
10
11 •
```

4.Beispiel - Group By Klausel

Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: Aggregatfunktionen, Group By Klausel
- Komplexität: EINFACH
- **Skriptum:** Seite 70, 71, 72, 73, 74, 75

▶ Aufgabenstellung: Group By Klausel ▼

 Geben Sie für die Abteilungen, jedes Landes die Anzahl der Mitarbeiter an, die dort arbeiten.

▶ Lösung: Group By Klausel ▼

```
1 -- Loesung: Group By Klausel
3 -- Loesung: Group By Klausel
4 5 6 7 8 9 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 .
```

5.Beispiel - Group By Klausel

35

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Aggregatfunktionen, Group By Klausel
- Komplexität: EINFACH
- **Skriptum:** SEITE 70, 71, 72, 73, 74, 75

► Aufgabenstellung: Group By Klausel ▼

Beschreiben die beiden Queries dieselbe Abfrage? Erklären Sie Ihre Lösung.

▶ Lösung: Group By Klausel ▼

```
-- Loesung: Group By Klausel
   SELECT location_id, department_id,
          count(e.employee_id)
   FROM employees e JOIN departemts d on
        e.department_id = d.department_id
   JOIN locations 1 on d.location_id = 1.location_id
   GROUP BY d.department_id, l.location_id;
8
9
10
   SELECT location_id, department_id,
          count(e.employee_id)
   FROM employees e JOIN departemts d on
        e.department_id = d.department_id
    JOIN locations 1 on d.location_id = 1.location_id
   GROUP BY 1.location_id, d.department_id;
15
16
17
18
19
20
24
25
26
27
29
33
34
```

6.Beispiel - Having Klausel

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Aggregatfunktionen, Having Klausel, Group By Klausel
- Komplexität: MITTEL
- Skriptum: Seite 75

▶ Aufgabenstellung: Having Klausel ▼

- Geben Sie jene Abteilungen aus, in denen mehr als 5 Mitarbeiter beschäftigt sind.
- Geben Sie den department_name, und die Anzahl der Mitarbeiter an.
- ALLE IT PROGRAMMIERER SOLLEN DABEI NICHT BERÜCKSICHTIGT WERDEN.

▶ Lösung: Having Klausel ▼

-- Loesung: Having Klausel -- Loesung: Having Kl

30

7.Beispiel - Having Klausel

Beispielbeschreibung ightharpoons

- Schwerpunkt: Aggregatfunktionen, Group By Klausel, Having Klausel
- Komplexität: MITTEL
- Skriptum: Seite 75

▶ Aufgabenstellung: Having Klausel ▼

- Finden Sie alle Länder in denen sich mehr als 3 Abteilungen befinden.
- GEBEN SIE COUNTRY_ID UND DIE ANZAHL DER ABTEILUN-GEN AUS.
- Beachten Sie das Sales Abteilungen nicht berücksichtigt werden sollen.

▶ Lösung: Having Klausel ▼

```
-- Loesung: Having Klausel
-- Loesung: Having Kl
```

8. Beispiel - Group By Klausel

(B)

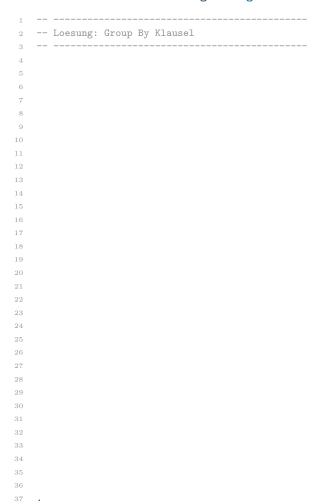
Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Aggregatfunktionen, Group By Klausel
- Komplexität: MITTEL
- Skriptum: Seite 75

▶ Aufgabenstellung: Having Klausel ▼

- Geben Sie für jedes Land aus wieviele Abteilungen ES DORT GIBT.
- GIBT ES IN EINEM LAND KEINE ABTEILUNGEN SOLL 0 AUS-GEGEBEN WERDEN.

▶ Lösung: Having Klausel ▼



1.4. Subselect



1.Beispiel - Subselect

Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: Subselect, where Klausel, HAVING KLAUSEL, SELECT KLAUSEL
- Komplexität: MITTEL
- Skriptum: SEITE 78, 79, 80

▶ Aufgabenstellung: Subselect ▼

- Geben Sie an wieviel Mitarbeiter, die Abteilung MIT DEN MEISTEN MITARBEITERN HAT.
- VERWENDEN SIE DAS SUBSELECT IN DER WHERE, HAVING ODER SELECT KLAUSEL.

▶ Lösung: Subselect ▼

-- Loesung: Subselect 10 11 12

2.Beispiel - Subselect



Beispielbeschreibung ▼



- Schwerpunkt: Subselect, where Klausel, HAVING KLAUSEL, SELECT KLAUSEL
- Komplexität: MITTEL
- **Skriptum:** SEITE 78, 79, 80

▶ Aufgabenstellung: Subselect ▼

- GEBEN SIE DEN NAMEN DER ABTEILUNG MIT DEN MEIS-TEN MITARBEITERN AN.
- VERWENDEN SIE DAS SUBSELECT IN DER WHERE, HAVING ODER SELECT KLAUSEL.

▶ Lösung: Subselect ▼

3.Beispiel - Subselect

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Subselect, where Klausel, having Klausel, select Klausel
- Komplexität: KOMPLEX
- **Skriptum:** SEITE 78, 79, 80

► Aufgabenstellung: Subselect ▼

- GEBEN SIE DEN COUNTRY_NAME DES LANDES AN, INDEM DIE MEISTEN MITARBEITER ARBEITEN.
- Verwenden Sie das subselect in der where, having oder select Klausel.

▶ Lösung: Subselect ▼

1	 	
2	 Loesung:	Subselect
3	 	
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		

4.Beispiel - Subselect

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Subselect, where Klausel, having Klausel, select Klausel
- Komplexität: MITTEL
- **Skriptum:** SEITE 78, 79, 80

▶ Aufgabenstellung: Subselect ▼

- Geben Sie für jede Abteilung den Mitarbeiter mit dem höchsten Einkommen an.
- GEBEN SIE FÜR DEN DATENSATZ DEN DEPARTMENT_NAME, FIRST_NAME UND LAST_NAME AUS.
- VERWENDEN SIE DAS SUBSELECT IN DER WHERE, HAVING ODER SELECT KLAUSEL.

▶ Lösung: Subselect ▼

```
-- Loesung: Subselect
9
12
14
16
17
18
19
20
21
23
24
25
26
27
30
31
32
33
```

5.Beispiel - Subselect, from Klausel

- Schwerpunkt: Subselect, From Klausel
- Komplexität: MITTEL
- Skriptum: Seite 81

► Aufgabenstellung: Subselect ▼

- Geben Sie an wieviele Mitarbeiter, die Abteilung MIT DEN MEISTEN MITARBEITERN HAT.
- GEBEN SIE FÜR DEN DATENSATZ DEN DEPARTMENT_NAME UND DIE ANZAHL DER MITARBEITER AN..
- Schreiben Sie die Query ohne die Komposition von Aggregatfunktionen.

• Schwerpunkt: Subselect, From Klausel

6.Beispiel - Subselect, from Klausel

- Komplexität: MITTEL
- Skriptum: Seite 81

▶ Aufgabenstellung: Subselect ▼

▶ Lösung: Subselect ▼

Beispielbeschreibung ▼

- Geben Sie an wieviele Mitarbeiter, die Abteilung MIT DEN MEISTEN MITARBEITERN HAT.
- GEBEN SIE FÜR DEN DATENSATZ DEN DEPARTMENT_NAME UND DIE ANZAHL DER MITARBEITER AN..
- Schreiben Sie die Query ohne die Komposition von Aggregatfunktionen.

▶ Lösung: Subselect ▼



7.Beispiel - Subselect, from Klausel

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Subselect, From Klausel
- Komplexität: MITTEL
- Skriptum: Seite 81

▶ Aufgabenstellung: Subselect ▼

- Geben Sie für jede Abteilung den Mitarbeiter mit dem höchsten Einkommen an.
- GEBEN SIE FÜR DEN DATENSATZ DEPARTMENT_NAME, FIRST_NAME, LAST_NAME AN.
- VERWENDEN SIE DAS SUBSELECT IN DER FROM KLAUSEL.

▶ Lösung: Subselect ▼

1 -- Loesung: Subselect 3 -- Loesung: Subselect 4 5 6 6 7 8 8 9 9 10 11 12 13 14 15 16 16 17 18 19 20 21 1 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32

33

8.Beispiel - Subselect, from Klausel

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Subselect, From Klausel
- Komplexität: KOMPLEX
- Skriptum: Seite 81

▶ Aufgabenstellung: Subselect ▼

- Geben Sie für jedes Land die Abteilung mit den meisten Mitarbeitern an.
- GEBEN SIE FÜR DEN DATENSATZ DEN COUNTRY_NAME, DEPARTMENT_NAME UND DIE ANZAHL DER MITARBEITER AN.
- VERWENDEN SIE DAS SUBSELECT IN DER FROM KLAUSEL.

▶ Lösung: Subselect ▼

9.Beispiel - Subselect

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Subselect, SQL Engine
- Komplexität: MITTEL
- Skriptum: Seite 81

▶ Aufgabenstellung: Subselect ▼

 Beschreiben Sie in welcher Reihenfolge die Klauseln der Abfrage in Beispiel 7 ausgeführt werden.

▶ Lösung: Subselect ▼



1.5. Zeilenfunktionen



1.Beispiel - Datumsfunktionen

32 33

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Datumsfunktionen
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: SEITEN 59 -64

► Aufgabenstellung: Datumsfunktionen ▼

- Geben Sie alle Mitarbeiter an die im 2.Quartal 2005 im Unternehmen beschäftigt waren.
- GEBEN SIE FIRST_NAME UND LAST_NAME AUS.
- Arbeiten Sie fürs erste nur mit den Daten aus der employees Tabelle.

▶ Lösung: Datumsfunktionen ▼

```
-- Loesung: Datumsfunktionen

-- Loe
```

2.Beispiel - Datumsfunktionen

29 30

31

33 34

35

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Datumsfunktionen
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: SEITEN 59 -64

▶ Aufgabenstellung: Datumsfunktionen ▼

- Geben Sie für alle Mitarbeiter an wieviele Tage sie im Unternehmen beschäftigt sind.
- GEBEN SIE FIRST_NAME, LAST_NAME UND DIE ANZAHL DER TAGE DER BESCHÄFTIGUNG AUS. GEBEN SIE ZUSÄTZLICH AUS WIEVIELE JAHRE DAS SIND.
- Arbeiten Sie fürs erste nur mit den Daten aus der employees Tabelle.

▶ Lösung: Datumsfunktionen ▼

3. Beispiel - Datumsfunktionen

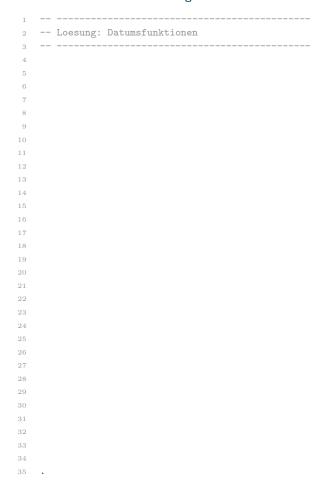
Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Datumsfunktionen, union Klausel
- Komplexität: KOMPLEX
- Skriptum: SEITEN 59 -64

▶ Aufgabenstellung: Datumsfunktionen ▼

- Geben Sie für alle Mitarbeiter an wieviele Tage sie im Unternehmen beschäftigt sind.
- Geben Sie first_name, last_name und die Anzahl der Tage der Beschäftigung aus.
- Berücksichtigen Sie ebenfalls die Daten aus der JOB_HISTORY TABELLE.

▶ Lösung: Datumsfunktionen ▼



4.Beispiel - Textfunktionen

Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: Textfunktionen, fetch Klausel
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: Seiten 59 -64

▶ Aufgabenstellung: Textfunktionen ▼

- FINDEN SIE ALLE PROJEKTE C_PROJECTS DIE IN IHRER BE-SCHREIBUNG (DESCRIPTION) DEN AUSDRUCK METHOD ENT-HALTEN.
- Geben Sie für die Projekte jeweils den Titel und die Beschreibung aus.
- EIN PROJEKT SOLL DABEI AUSGEWÄHLT WERDEN, UN-ABHÄNGIG DAVON WIE DER METHOD AUSDRUCK GESCHRIE-BEN WIRD. Z.B.: METHOD, METHOD, USW.
- Geben Sie nur 20% der Ergebnisse zurück.

▶ Lösung: Textfunktionen ▼

1 -- Loesung: Textfunktionen 3 -- Loesung: Textfunktionen 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 .

5.Beispiel - Textfunktionen

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Textfunktionen, fetch Klausel
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: SEITEN 59 -64

► Aufgabenstellung: Textfunktionen ▼

- FÜR EINEN INTERNEN REPORT SOLLEN DIE DATEN DER ANGESTELLTEN ANGEPASST WERDEN.
- Geben Sie für alle Angestellten den last_name und first_name aus.
- Für die email Adresse des Angestellten soll der erste Buchstabe des Vornamens getrennt durch einen Punkt gefolgt vom Nachnamen angegeben werden.
- Alle Buchstaben der email sollen klein geschrieben sein.
- Implementieren Sie eine Paginierung für die Abfrage.

▶ Lösung: Textfunktionen ▼

6.Beispiel - Numerische Funktionen

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Numerische Funktionen
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: SEITEN 59 -64

► Aufgabenstellung: Textfunktionen ▼

- GEBEN SIE ALLE ANGESTELLTEN DEN LAST_NAME, FIRST_NAME UND DAS SALARY AUS.
- DIE ANGABE DES GEHALTS SOLL DABEI FORMATIERT SEIN.
- Implementieren Sie eine Paginierung für die Abfrage.

▶ Lösung: Numerische Funktionen ▼

```
-- Loesung: Numerische Funktionen
   z.B.: 10000 -> 10,000.00
9
10
11
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
28
29
30
31
32
33
34
35
```

2. XML Schema XML Schema

Einfache Datentypen

Komplexe Datentypen

01.

02.

2.1. Einfache Datentypen

•

1.Beispiel - Einfache Datentypen

24

26

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: XML SCHEMA, EINFACHE DATEN-
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: Seite 248-253

▶ Aufgabenstellung: XML Schema schreiben ▼

- Schreiben Sie für das folgende Xml Dokument ein XML Schema
- Achten Sie auf die Verknüpfung des XML Dokuments und des Schemas.

► Codebeispiel: XML Dokument ▼

▶ Lösung: XML Schema ▼

```
<!-- person.xsd -->
2
  <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
     xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema">
7
  </xs:schema>
9
10
11
14
15
16
17
18
19
20 .
```

2.Beispiel - Einfache Datentypen

37

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: XML SCHEMA, EINFACHE DATENTYPEN
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: Seite 248-253

▶ Aufgabenstellung: XML Schema schreiben ▼

- Schreiben Sie einen einfachen XML Schema Datentypen zur Klassifizierung von Farben
- DER DATENTYP SOLL SO RESTRIKTIV WIE MÖGLICH SEIN.

▶ Lösung: XML Schema ▼

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
   <xs:schema
       xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema">
6
   </rs:schema>
9
10
11
12
  <!-- Farben -->
13
14 Black, Lightslategray
   Gray
   Solver
16
   White
17
18
   Ivory
19
   Linen
  Beige
20
21 Khaki
22 Goldenrod
23 Dardred
24 Maroon
25
26
27
29
30
31
32
33
35
36
```

3. Beispiel - Einfache Datentypen

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: XML SCHEMA, EINFACHE DATENTYPEN
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: SEITE 248-253

▶ Aufgabenstellung: XML Schema schreiben ▼

- Schreiben Sie einen einfachen Datentypen zur Darstellung von Personennamen
- Achten Sie darauf dass ein Personenname minimal
 Zeichen und Maximal 50 Zeichen hat.

▶ Lösung: XML Schema ▼

```
1 <!-- -->
2 <!-- persondata.xsd -->
3 <!-- ----
4 <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
5 <xs:schema
     xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema">
6
9
17
20
21
25
26
27
28
30
31
32
36
37
  </xs:schema>
```

2.2. Komplexe Datentypen

1.Beispiel - Komplexe Datentypen

14

18

20

21 22 23

30

31

36 37

40

49

60

62

Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: XML SCHEMA, EINFACHE DATEN-
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: SEITE 248-253, 254

► Aufgabenstellung: XML Schema schreiben ▼

- Schreiben Sie für das folgende Xml Dokument ein XML SCHEMA
- Achten Sie auf die Verknüpfung des XML Doku-MENTS UND DES SCHEMAS.
- DIE ELEMENTE DES XML DOKUMENTS KOMMEN GENAU IN DER REIHENFOLGE VOR WIE SIE IM XML DOKUMENT AUFTRETEN.

► Codebeispiel: XML Dokument ▼

```
<!-- book.xml -->
                                                     41
                                                     42
   <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
   <book xmlns:xs=
       "http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
       xs:noNamespaceSchemaLocation="book.xsd">
                                                     46
      <title>Moby Dick</title>
                                                     47
      <author>Herman Melville</author>
9
      <print>5-5-1927</print>
      <pages>814</pages>
12
      <description>
       Das erzhlerische Rueckgrat des Romans ist
13
        die schicksalhafte Fahrt des Walfangschiffes
14
        Pequod, dessen Kapitaen Ahab mit blindem Hass_{54}^{\circ\circ}
15
         den weissen Pottwal Moby Dick jagt, der ihm
17
         ein Bein abgerissen hat.
                                                     56
       </description>
18
   </book>
19
```

▶ Lösung: XML Schema ▼

```
63
    book.xsd -->
                                 65
<!-- -----
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
                                 66
                                 67
                                 68
  xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema">
```

</xs:schema>

2.Beispiel - Komplexe Datentypen

32

33

</book>

Beispielbeschreibung ▼

7

9

12

20 21

22

26

- Schwerpunkt: XML SCHEMA, EINFACHE DATEN-TYPEN, KOMPLEXE DATENTYPEN, SEQUENZ
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: Seite 248-253, 254

▶ Aufgabenstellung: XML Schema schreiben ▼

- Schreiben Sie für das folgende Xml Dokument ein XML Schema
- Achten Sie auf die Verknüpfung des XML Doku-MENTS UND DES SCHEMAS.
- DIE ELEMENTE DES XML DOKUMENTS KOMMEN GENAU IN DER REIHENFOLGE VOR WIE SIE IM XML DOKUMENT AUFTRETEN.

▶ Codebeispiel: XML Dokument ▼

```
book.xml
2
   <!-- ---->
                                                    30
   <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
                                                    31
   <book xmlns:xs=
                                                    32
       "http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
6
       xs:noNamespaceSchemaLocation="book.xsd">
       <title>Moby Dick</title>
       <author>
10
         <given-name>Herman</given-name>
         <middle-name>J. L.</middle-name>
         <last-name>Melville
12
       </author>
                                                    40
       <print>5-5-1927</print>
14
                                                    41
15
       <pages>814</pages>
                                                    42
16
       <description>
                                                    43
         Das erzhlerische Rueckgrat des Romans ist
         die schicksalhafte Fahrt des Walfangschiffes \,^{44}
18
         Pequod, dessen Kapitaen Ahab mit blindem Hass^{45}
20
         den weissen Pottwal Moby Dick jagt, der ihm
21
         ein Bein abgerissen hat.
       </description>
22
                                                    49
       <literature>
23
         <symbol>
24
            Ahabs Jagd auf den Weissen Wal steht im
            Widerspruch zu den materiellen Interessen
26
            von Mannschaft und Eignern. Dem Ersten
            Maat Starbuck erscheint Ahabs Rachsucht
28
29
            gegen das unvernuenftige Tier Moby Dick
                                                    56
            gotteslaesterlich.
30
31
         </symbol>
```

▶ Lösung: XML Schema ▼

```
<!--
<!--
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<xs:schema</pre>
   xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema">
```

</xs:schema>

3. Beispiel - Komplexe Datentypen

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: XML SCHEMA, EINFACHE DATENTYPEN, KOMPLEXE DATENTYPEN, SEQUENZ
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: SEITE 248-253, 254

▶ Aufgabenstellung: XML Schema schreiben ▼

- Schreiben Sie für das folgende Xml Dokument ein XML Schema
- DIE ELEMENTE DES XML DOKUMENTS KÖNNEN IN BELIE-BIGER REIHENFOLGE AUFTRETEN.

▶ Codebeispiel: XML Dokument ▼

```
1 <!-- --> 1 <!-- --> 1 <!-- --> 2 <!-- --> 3 <!-- --> 3 <!-- --> 3 <!-- --> 4 <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?> 4 <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?> 5 <euro --> 6 <first-name>J.<first-name> 6 </middle-name> 7 <middle-name>R. R.</middle-name> 7 </middle-name> 8 </middle-name> 8 </middle-name> 9 </middl
```

▶ Lösung: XML Schema ▼

4. Beispiel - Komplexe Datentypen

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: XML SCHEMA, EINFACHE DATENTYPEN, KOMPLEXE DATENTYPEN
- Komplexität: MITTEL
- Skriptum: SEITE 248-253, 254

▶ Aufgabenstellung: XML Schema schreiben ▼

- Schreiben Sie für das folgende Xml Dokument ein XML Schema
- Achten Sie auf die Verknüpfung des XML Dokuments und des Schemas.

► Codebeispiel: XML Dokument ▼

```
1 <!-- ----
         euro.xml
3 <!-- ----
 4 <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
 5 <euro xmlns:xs=</pre>
        "http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
 6
         xs:noNamespaceSchemaLocation="euro.xsd">
  7
  8
       <teams>
          <team>Schwitzer Team</team>
  9
           <team>France</team>
 10
 11
 12
        <player>Gareth Bale</player>
        <player>Jmai Vardi</player>
 13
        <qualifying>
 14
           <group>
 15
              <team-play>FRA</team-play>
 16
              <team-play>SUI</team-play>
 17
 18
             <news>
               The last match in Group A ended
 19
             </news>
 20
 21
         </group>
           <group>
              <team-play>RUS</team-play>
 23
              <team-play>GER</team-play>
 24
              <team-play>JAP</team-play>
 25
          </group>
 26
        </qualifying>
 27
    </euro>
```

▶ Lösung: XML Schema ▼

65

</xs:schema>

5. Beispiel - Komplexe Datentypen

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: XML SCHEMA, EINFACHE DATENTYPEN, KOMPLEXE DATENTYPEN
- Komplexität: MITTEL
- Skriptum: SEITE 248-253, 254

▶ Aufgabenstellung: XML Schema schreiben ▼

- Schreiben Sie für das folgende Xml Dokument ein XML Schema
- Achten Sie auf die Verknüpfung des XML Dokuments und des Schemas.

▶ Codebeispiel: XML Dokument ▼

```
euro.xml
   <!-- ----
   <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
    <euro year="2016" xmlns:xs=</pre>
        "http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
6
       xs:noNamespaceSchemaLocation="euro.xsd">
       <teams>
          <team shortname="SUI" name="Switzerland">
 9
            Schwitzer National Team
          </team>
12
          <team shortname="FRA" name="France">
             France
13
          </team>
14
       </teams>
15
       <player id="0210" name="Gareth Bale">
16
17
          Gareth Bale
18
       </player>
       <player id="0202" name="Jami Vardy">
19
          Jmai Vardi
20
       </player>
       <qualifying>
22
          <group name="A">
23
              <team-play>FRA</team-play>
              <team-play>SUI</team-play>
25
              <news>
26
                The last match in Group A ended
27
              </news>
28
          </group>
          <group name="B">
             <team-play>RUS</team-play>
31
              <team-play>GER</team-play>
              <team-play>JAP</team-play>
33
          </group>
       </qualifying>
35
   </euro>
```

▶ Lösung: XML Schema ▼

```
<!--
                   euro.xsd
   <!-- ----
   <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
   <xs:schema</pre>
        xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema">
14
17
18
19
20
21
22
24
26
27
28
29
30
31
34
35
36
37
39
40
41
42
43
45
46
47
49
53
56
   </xs:schema>
57
```

6.Beispiel - Komplexe Datentypen

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: XML SCHEMA, EINFACHE DATENTYPEN, KOMPLEXE DATENTYPEN
- Komplexität: MITTEL
- Skriptum: SEITE 248-253, 254

▶ Aufgabenstellung: XML Schema schreiben ▼

- Schreiben Sie für das folgende Xml Dokument ein XML Schema
- Achten Sie auf die Verknüpfung des XML Dokuments und des Schemas.

▶ Codebeispiel: XML Dokument ▼

```
2 <!-- report.xml
   <!-- ----- -->
   <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
    <report xmlns:xs=</pre>
          "http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
6
          xs:noNamespaceSchemaLocation="report.xsd">
       <authors>
         <author id="author1">
 9
             <first-name>Arthur</first-name>
              <middle-name>D.</middle-name>
             <last-name>Dent
12
          </author>
13
          <author id="author2">
14
              <name>Ford Prefect</name>
15
              <is-alive>false</is-alive>
16
          </author>
17
18
       </authors>
19
       <content>
          This report is co-authored <authorref
20
          id="author1"/> and <authorref
          id="author2"/> and organized in sections.
22
23
            This section is based on the data
25
          </section>
       </content>
26
       <appendix id="app1" title="A">
          some data
28
       </appendix>
       <appendix id="app2" title="B">
30
          even more data
31
       </appendix>
32
    </report>
```

▶ Lösung: XML Schema ▼

```
<!--
         report.xsd
   <!-- ----
   <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
   <xs:schema</pre>
       xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema">
7
9
13
14
16
17
18
19
20
21
22
23
24
26
27
28
29
30
31
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
53
54
55
56
```

</xs:schema>

57

7.Beispiel - Komplexe Datentypen

()

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: XML SCHEMA, EINFACHE DATENTYPEN, KOMPLEXE DATENTYPEN
- Komplexität: MITTEL
- **Skriptum:** SEITE 248-253, 254

▶ Aufgabenstellung: XML Schema schreiben ▼

- Schreiben Sie für das folgende Xml Dokument ein XML Schema
- Achten Sie auf die Verknüpfung des XML Dokuments und des Schemas.
- JEDES DER ELEMENTE OR UND AND ENTHALTEN IMMER 2 ELEMENTE. DAS KÖNNEN BELIEBIGE KOMBINATIONEN DER FOLGENDEN ELEMENTE SEIN AND, OR, NOT UND TERM.
- NOT ENTHÄLT EIN ELEMENT. FOLGENDE ELEMENTE KÖNNEN IN NOT AUFTRETEN: OR, AND, NOT, TERM.

► Codebeispiel: XML Dokument ▼

```
<!-- search.xml
   <!-- ----
   <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
   <search xmlns:xs=</pre>
5
6
         "http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
         xs:noNamespaceSchemaLocation="search.xsd">
      <or>
8
9
         <and>
            <term>x + 2</term>
10
               <term>y - 1</term>
               <not>
13
                 <term>k + 3</term>
14
               </not>
            </or>
16
17
        </and>
         <term>x + 2</term>
18
      </or>
19
  </search>
20
```

3. XML - XPath XPath

01.XPath Grundlagen3202.Lokalisierungspfade3403.Standardschreibweise38

3.1. XPath - Grundlagen

1.Beispiel - Knotenbaum



Beispiel ▼

- Schwerpunkt: Knotenbaumrepräsentation, Dokumentreihenfolge
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: SEITE 262-264
- ▶ Aufgabenstellung: Knotenbaumrepräsentation ▼
- Erstellen Sie für das folgenden xml Dokument eine graphische Knotenbaumrepräsentation.
- Kennzeichnen Sie anschließend in welcher Reihenfolge die Knoten verarbeitet werden.

▶ Codebeispiel: Knotenbaumrepräsentation ▼

```
<!--
          euro.xml
   <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
    <euro year="2016" xmlns:xs=</pre>
        "http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
 6
        xs:noNamespaceSchemaLocation="euro.xsd">
       <teams>
          <team shortname="SUI" name="Switzerland">
 9
            Schwitzer National Team
          </team>
          <team shortname="FRA" name="France">
12
             France
13
          </team>
       </teams>
       <player id="0210" name="Gareth Bale">
16
          Gareth Bale
       </player>
18
       <player id="0202" name="Jami Vardy">
19
20
          Jmai Vardi
       </player>
       <qualifying>
22
23
          <group name="A">
              <team-play>FRA</team-play>
              <team-play>SUI</team-play>
25
              <news>
26
                The last match in Group A ended
27
              </news>
          </group>
          <group name="B">
              -
<team-play>RUS</team-play>
31
              <team-play>GER</team-play>
32
          </group>
33
       </qualifying>
   </euro>
```

2.Beispiel - Knotenbaum

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Knotenbaumrepräsentation, Dokumentreihenfolge
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: SEITE 262-264

▶ Aufgabenstellung: Knotenbaumrepräsentation ▼

- Erstellen Sie für das folgenden xml Dokument eine Graphische Knotenbaumrepräsentation.
- Kennzeichnen Sie anschließend in Welcher Reihenfolge die Knoten verarbeitet werden.

▶ Codebeispiel: Knotenbaumrepräsentation ▼

```
<!-- report.xml
                                         -->
2
   <!-- ---->
3
   <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
   <report xmlns:xs=</pre>
         "http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" 10
6
         xs:noNamespaceSchemaLocation="report.xsd">
7
8
      <authors>
         <author id="author1">
9
             <first-name>Arthur</first-name>
             <middle-name>D.</middle-name>
             <last-name>Dent
          </author>
13
          <author id="author2">
14
             <name>Ford Prefect</name>
             <is-alive>false</is-alive>
16
          </author>
18
      </authors>
      <content>
19
         This report is co-authored <authorref
20
          id="author1"/> and <authorref
21
         id="author2"/> and organized in sections.
          <section>
            This section is based on the data
24
          </section>
26
      </content>
       <appendix id="app1" title="A">
27
28
         some data
      </appendix>
29
       <appendix id="app2" title="B">
30
         even more data
31
32
       </appendix>
   </report>
33
35
36
37
```

3.Beispiel - Stringdarstellung

Beispiel ▼ Schwerpunkt: Stringdarstellung Komplexität: einfach Skriptum: Seite 264

► Aufgabenstellung: Stringdarstellung ▼

 Geben Sie für die folgenden Knoten eine Stringdarstellung AN.

▶ Lösung: Stringdarstellung ▼

```
2 <!-- Stringdarstellung: text()
3 <!-- -----
   1. Geben Sie eine Stringdarstellung des
4
     <first-name> Elements an.
5
6
7
   -- xpath: first-name/text()
   <first-name>Arthur</first-name>
11 2. Geben Sie eine Stringdarstellung des
12
     <author> Elements an.
13
14 -- xpath: author/text()
15 <author id="author1">
16
     <first-name>Arthur</first-name>
     <middle-name>D.</middle-name>
17
     <last-name>Dent
18
19 </author>
20
21
3. Geben Sie eine Stringdarstellung des id
   Attributes an.
23
25 -- xpath: author/@id
26 <author id="author1">
27
    <first-name>Arthur</first-name>
     <middle-name>D.</middle-name>
28
     <last-name>Dent
29
30 </author>
31
32
34
36
38
40
41
42
```

3.2. Lokalisierungspfade

1.Beispiel - Lokalisierungspfade



- ► Aufgabenstellung: Lokalisierungspfade ▼
- Definieren Sie die folgenden **Lokalisierungspfade**.

► Lösung: XPath Ausdrücke ▼

► Codebeispiel: project.xml ▼

```
<!-- project.xml
   <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
   project id="343225">
     <name>Simulation</name>
      <description>
        AI is the Buzz Word in modern application
     </description>
     <partners>
       <partner>
          <name>MIT</name>
12
13
          <partner-role>
14
            research-partner
          <partner-role>
          ct-manager>
16
            Dr. Aron Gupta
          </project-manager>
18
        </partner>
19
20
      </partners>
      <subprojects>
21
        <subproject id="342566" code="simulation">
22
          <name>Computersimulation</name>
23
           <started-at>21.12.2014
          <institute>
            Angewandte Mathematik
26
          </institute>
          <stuff>
28
             ct-manager>
               <first-name>
31
                 Christian Karl
               </first-name>
32
               <last-name>
33
                 Lauer
34
35
               </last-name>
             </project-manager>
36
             <member>
37
              <first-name>
38
                Mika
39
              </first-name>
```

<last-name>

```
2 <!-- Lokalisierungspfade -->
4 1. Finden Sie alle <subproject> Elemente
     Kontext: Wurzelknoten
9 2. Finden Sie alle <subproject> Elemente
     Kontext: subprojects
10
   3. Finden Sie alle id Attribute der <subproject>
14
     Elemente.
16
      Kontext: Wurzelknoten
17
18
19
   4. Finden Sie alle Mitarbeiter der Subprojekte.
20
      Kontext: Wurzelknoten
21
5. Finden Sie die Namen aller Mitarbeiter der
      Subprojekte.
26
      Kontext: project
27
28
29
30
   6. Finden Sie die Namen aller Mitarbeiter der
31
      Subprojekte.
32
      Kontext: partners
33
34
35
36
7. Finden Sie alle Attribute der Subprojekte
     Kontext: Wurzelknoten
38
39
40
41 .
```

Harkonnen
</last-name>

<first-name>

</first-name>

<last-name>

</last-name>

Jell

</member>

</stuff>

</subproject>
</subprojects>

</projects>

</member>

<member>

43

44

46

47

48

49

50

51

53

54

2.Beispiel - Lokalisierungspfade

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Lokalisierungspfade
- Komplexität: EINFACH
- **Skriptum:** SEITE 265 266

► Aufgabenstellung: Lokalisierungspfade ▼

- Definieren Sie die folgenden **Lokalisierungspfade**.
- DIE EINGABEDATEI IST DIE EURO.XML DATEI.

▶ Lösung: XPath Ausdrücke ▼

	Losung. At ath Austrucke
-</th <th> euro.xml</th>	euro.xml
	euro.xmi
	Alle <nation> Elementknoten Kontext: Wurzelknoten</nation>
2.	Alle <nation> Elementknoten Kontext: <winner> Element</winner></nation>
3.	Alle <last-name> Elementknoten der <player> Knoten Kontext: Wurzelknoten</player></last-name>
4.	Alle <last-name> Elementknoten der <player> Knoten Kontext: <winner> Element</winner></player></last-name>
5.	Alle <short-name> Elementknoten der <team> Knoten Kontext: Wurzelknoten</team></short-name>
6.	Alle <short-name> Elementknoten der <team> Knoten Kontext: <winner> Element</winner></team></short-name>
7.	Alle id Attribute der Gruppen Kontext: Wurzelknoten

3.Beispiel - Lösungsobjekte

■ Beispiel ■ Schwerpunkt: LÖSUNGSOBJEKTE ■ Komplexität: EINFACH ■ Skriptum: SEITE 267

▶ Aufgabenstellung: Lösungsobjekte ▼

■ Geben Sie für jeden der folgenden XPath den Typ des Lösungsobjekts an.

▶ Lösung: Lösungsobjekte ▼

1	</th <th>></th>	>
2	project.xml</th <th>></th>	>
3	</th <th>></th>	>
4	1. Finden Sie alle <subproject> Elemente</subproject>	
5	Kontext: Wurzelknoten	
6		
7		
8	2. Finden Sie alle <subproject> Elemente</subproject>	
9	Kontext: subprojects	
11	Kontext. Subprojects	
12		
13		
14	3. Finden Sie alle id Attribute der <subpro< th=""><th>ject></th></subpro<>	ject>
15	Elemente.	
16	Kontext: Wurzelknoten	
17		
18		
19		
20	4. Finden Sie alle Mitarbeiter der Subproje	kte.
21	Kontext: Wurzelknoten	
22		
24		
25	5. Finden Sie die Namen aller Mitarbeiter d	er
26	Subprojekte.	
27	Kontext: project	
28		
29		
30		
31	6. Finden Sie die Namen aller Mitarbeiter d	er
32	Subprojekte.	
33	Kontext: partners	
35		
36		
37	7. Finden Sie alle Attribute der Subprojekt	е
38	Kontext: Wurzelknoten	
39		
40		
41		

42 .

4.Beispiel - Prädikate



Beispiel ▼

- Schwerpunkt: PRÄDIKATE
- Komplexität: MITTEL
- Skriptum: Seite 267

▶ Aufgabenstellung: Prädikate ▼

■ Definieren Sie die folgenden **Lokalisierungspfade**.

▶ Lösung: Prädikate ▼

<!-- ---project.xml --> 1. Finden Sie alle <project> Elemente mit dem

- <name> 'Simulation'. Kontext: Wurzelknoten
- 2. Finden Sie alle <subproject> Elemente mit der 9 id 342566.

Kontext: Wurzelknoten

12

18

19

21

22

23

24

25

26

28

29

30 31

32

33

35

36

43

- 3. Finden Sie alle <subproject> Elemente die nicht die id 342566 haben. Kontext: Wurzelknoten
 - 4. Finden Sie alle <partner> die die Partnerrolle

'research-partner' haben. Kontext: Wurzelknoten

5. Finden Sie alle <subproject> Elemente die ein <description> Element haben.

Kontext: Wurzelknoten

6. Finden Sie das erste <subproject> mit dem code 'simulation'.

Kontext: Wurzelknoten

7. Finden den letzten Projektmitarbeiter fr das <subproject> mit der id 342566 Kontext: Wurzelknoten

38 8. Finden Sie die <description> Beschreibung aller 38 39 project> Projekte die ein <subproject> 40 Subprojekt mit dem namen Computersmulation 41 enthalten. 42

5.Beispiel - Prädikate

(B)

Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: Lokalisierungspfade, Prädikate
- Komplexität: MITTEL
- Skriptum: SEITE 262-267

▶ Aufgabenstellung: Prädikate ▼

■ Definieren Sie die folgenden Lokalisierungspfade.

▶ Codebeispiel: XPath Ausdrücke ▼

1 <!-- ---2 <!-euro.xml

1. Finden Sie die Nachnamen aller franzoesischer Abwehrspieler.

Kontext: Wurzelknoten

2. Finden Sie die Namen der Klubs in denen die spanischen Stuermer spielen.

Kontext: Wurzelknoten

3. Finden Sie die Namen aller Spieler die im Sturm spielen

Kontext: Wurzelknoten

4. Finden Sie die <name> Elemente aller <team> Teams die unter der ersten 8 sind.

Kontext: Wurzelknoten

5. Geben Sie die Anzahl aller Spieler an, die an der Euro teilnehmen.

33 6. Geben Sie die Anzahl aller franzoesichen Abwehrspieler an.

7. Geben Sie fr jede Position der spanischen Mannschaft den ersten Spieler aus.

42 .

11

13

14

17

18

19

20

21

22

23

24

25 26

29

30

31

32

34

35

36

39

40

41

6.Beispiel - Lokalisierungspfade

(B)

Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: Lokalisierungspfade
- Komplexität: KOMPLEX
- Skriptum: Seite 262-267

► Aufgabenstellung: Lokalisierungspfade ▼

■ Definieren Sie die folgenden **Lokalisierungspfade**.

▶ Codebeispiel: XML Dokument ▼

```
2 <!-- travelAgency.xml
   <!-- ----
   <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
   <travelAgency>
5
      <sportcamps>
6
        <summercamp id="c1">
           <name>Fun Diving</name>
           <venue id="v1">
9
             Krk, <country>Croatia</country>
           </venue>
           <sport>Scuba Diving</sport>
           <duration>7</duration>
           <date>5.7.2018</date>
14
           <date>5.8.2018</date>
16
         </summercamp>
         <summercamp id="c2">
18
           <name>Biking with kids</name>
           <venue id="v2">
19
            Hinterglemm, Austria
20
           </venue>
21
           <sport>Mountain Biking
22
           <sport>Hiking</sport>
23
           <duration>6</duration>
24
           <date>15.7.2018</date>
25
         </summercamp>
26
27
         <summercamp id="c3">
           <name>Big Waves Tour</name>
           <venue id="v3">
              Honolulu, Hawaii
30
           </venue>
31
           <sport>Surfing</sport>
33
           <sport>Sailing</sport>
           <duration>14</duration>
35
           <date>1.8.2018</date>
36
         </summercamp>
         <wintercamp id="c4">
37
            <name>Advanced Skiing</name>
            <venue id="v2">
39
              Hinterglemm, Austria
40
            </venue>
41
            <sport>Skiing</sport>
42
            <sport>Snow Board</sport>
43
            <duration>7</duration>
44
         </wintercamp>
45
```

```
<name>Sailing for beginners</name>
         <venue id="v4">
            Rust, <country>Austria</country>
         </venue>
         <sport>Sailing</sport>
         <duration>5</duration>
         <date>15.8.2018</date>
      </summercamp>
   </sportcamps>
   <customers>
      <customer id="p1">
        Sophie Haas
      </customer>
      <customer id="p2">
       Samuel Mumm
      </customer>
      <customer id="p3">
       Arthur Dent
      </customer>
      <customer id="p4">
       Harvey Dent
    </customer>
      <customer id="p5">
        Miles Brien
      </customer>
   </customers>
   <bookings>
      <booking customerid="p2" campid="c2"</pre>
     date="15.7.2018"/>
      <booking customerid="p3" campid="c4"</pre>
           date="6.1.2017"/>
      <booking customerid="p1" campid="c1"</pre>
          date="5.7.2018"/>
      <booking customerid="p1" campid="c3"</pre>
          date="5.8.2016"/>
      <booking customerid="p4" campid="c5" />
    </bookings>
</travelAgency>
               ▶ Codebeispiel: XPath Ausdrücke ▼
1. Geben Sie die Namen aller Sportcamps aus die
   bereits gebucht worden sind.
```

<summercamp id="c5">

46

47

48

50

5.1

55

56

58

59

60

61

62

63 64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

76

78

79

80

4

5

9

12

<!-- Lokalisierungspfade -->

2. Geben Sie das erste sportcamp aus fuer das kein Buchungsdatum bekannt ist.

13 14 16 17 18

3.3. Standardpfadangaben

1.Beispiel - Standardschreibweise



Beispiel ▼



- Schwerpunkt: Lokalisierungspfade, Stan-
- Komplexität: MITTEL
- Skriptum: SEITE 268-270

► Aufgabenstellung: Lokalisierungspfade ▼

■ Schreiben Sie die folgenden XPath Ausdrücke in DER STANDARDSCHREIBWEISE.

▶ Lösung: Standardschreibweise ▼

- project.xml -->
 - 1. Finden Sie alle <project> Elemente mit dem <name> 'Simulation'.
 - Kontext: Wurzelknoten
 - 2. Finden Sie alle <subproject> Elemente mit der id 342566.
- Kontext: Wurzelknoten

6

12

17 18

19

20

21

22

25

26 27

30

31 32

- 3. Finden Sie alle <subproject> Elemente die 14 nicht die id 342566 haben. Kontext: Wurzelknoten
 - 4. Finden Sie alle <partner> die die Partnerrolle
 - 'research-partner' haben. Kontext: Wurzelknoten
- 5. Finden Sie alle <subproject> Elemente die ein <description> Element haben.
 - Kontext: Wurzelknoten
 - 6. Finden Sie das erste <subproject> mit dem code 'simulation'.
 - Kontext: Wurzelknoten
- 7. Finden den letzten Projektmitarbeiter fr das 34 <subproject> mit der id 342566 35 Kontext: Wurzelknoten

2. Beispiel - Standardschreibweise



6

14

15

16

19

21

24

25

26

27

34

35

36 37

39

Beispiel ▼

- Schwerpunkt: Lokalisierungspfade, Stan-DARDSCHREIBWEISE
- Komplexität: MITTEL
- Skriptum: SEITE 268-270

► Aufgabenstellung: Lokalisierungspfade ▼

■ Definieren Sie die folgenden **Lokalisierungspfade**.

▶ Codebeispiel: Standardschreibweise ▼

- 2 <!-- family.xml
 - 1. Geben Sie alle maenlichen Nachkommen von John Washington aus.

2. Geben Sie alle Nachkommen von John Washington

3. Geben Sie alle maenliche Vorfahren von George Washington aus.

4. Geben Sie alle Grosseltern von George Washington

40 41

3. Beispiel - Standardschreibweise

• Schwerpunkt: Lokalisierungspfade

■ Komplexität: KOMPLEX

■ **Skriptum:** SEITE 268 - 270

▶ Aufgabenstellung: Lokalisierungspfade ▼

■ Definieren Sie folgenden Lokalisierungspfade.

► Codebeispiel: XML Dokument ▼

<!-euro.xml --> 1. Geben Sie fr das deutsche Team die Anzahl der Spiele nach der Gruppenphase an. 2. Geben Sie alle Gegner des portugisichen Teams 10 in der Gruppenphase aus. 11 12 13 3. Geben Sie alle Gegner des portugisichen Teams 15 nach der Gruppenphase aus. 16 4. Geben Sie die hoechste Gruppen id aus. Sie koenen nicht davon ausgehen das die Gruppe mit 19 der hoechsten Gruppe die letzte Gruppe ist. 20 21 .

4. XML - XSLT XSLT

Deklarative Programmierung

Deklarative Programmierung

01.

4.1. Deklarative Templates

 \blacktriangledown

1.Beispiel - Transformationsprozesse

40

44

Beispiel ▼

- Schwerpunkt: XSLT, <xsl:apply-templates>, <xsl:value-of>, <xsl:attribute>
- Komplexität: EINFACH
- **Skriptum:** SEITE 278, 284

▶ Aufgabenstellung: XSLT Stylesheet ▼

 Schreiben Sie ein XSLT Stylesheet um folgende XML Datei als Output aus der euro.xml Eingabedatei zu erzeugen.

▶ Codebeispiel: Ausgabedatei ▼

```
<!-- ---->
   <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
   <teams>
      <team code="SPA">
6
        <player>Jordi Alba</player>
        <player>Dani Carvajal</player>
9
        <player>...</player>
        <player>Aritz Aduriz</player>
      </team>
12
      . . .
13
      <team code="GER">
14
        <player>Jerome Botang</player>
        <player>...</player>
16
17
        <player>Toni Kroos</player>
18
      </team>
   </teams>
19
20
21
22
27
30
31
34
35
36
```



Beispiel ▼

- Schwerpunkt: XSLT, <xsl:apply-templates>, <xsl:value-of>, <xsl:attribute>
- Komplexität: MITTEL
- **Skriptum:** SEITE 278, 284

▶ Aufgabenstellung: XSLT Stylesheet ▼

 SCHREIBEN SIE EIN XSLT Stylesheet UM FOLGENDE XML DATEI ALS OUTPUT AUS DER EURO.XML EINGABE-DATEI ZU ERZEUGEN.

▶ Codebeispiel: Ausgabedatei ▼

```
1 <!-- ----
   <!--
        finals.xml -->
2
   <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
  <finals>
     <team code="POR">
       <player>Raphael Varane</player>
8
9
       . . .
     </team>
10
     <team code="FRA">
12
       <player>Luis Neto</player>
13
14
     </team>
15
16
   </finals>
17
18
19
20
22
25
27
28
29
30
31
33
34
35
36
37
38
```

39

3. Beispiel - Transformationsprozesse

Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: XSLT, <xsl:apply-templates>,
 <xsl:value-of>, <xsl:attribute>, <xsl:param>,
 <xsl:with-param>
- Komplexität: MITTEL
- **Skriptum:** SEITE 278, 284

► Aufgabenstellung: XSLT Stylesheet ▼

- Schreiben Sie ein XSLT Stylesheet um folgende XML Datei als Output aus der euro.xml Eingabedatei zu erzeugen.
- PROGRAMMIEREN SIE EIN EINZELNES TEMPLATE ZUM VERARBEITEN DER < TEAM> ELEMENTE.
- PROGRAMMIEREN SIE EIN EINZELNES TEMPLATE ZUM VERARBEITEN DER <PLAYER> ELEMENTE.
- Hinweis: Definieren Sie am 3 Parameter attack, defense, playground auf Stylesheet Ebene.

▶ Codebeispiel: Stylesheet ▼

```
<!--
       positions.xsl -->
   <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
   <xsl:stylesheet</pre>
      xmlns:xsl="http://www.w3.org/1999/XSL/Transform"
      version="2.0">
     <xsl:param name="defense" select="'defense'"/>
7
     <xsl:param name="playground"</pre>
        select="'playground'"/>
      <xsl:param name="attack" select="'attack'"/>
9
10
12
   </xsl:stylesheet>
13
```

▶ Codebeispiel: Ausgabedatei ▼

 \Box

```
<player>Pat Jennings</player>
14
             . . .
          </team>
        </position>
16
17
        <position type="playground">
18
           <team code="FRA">
19
              <player>Paul Pogba</player>
20
             . . .
           </team>
23
           . . .
       </position>
24
25
       <position type="attack">
26
          <team code="FRA">
27
            <player>Antoine Griezman</player>
28
29
          </team>
30
31
          <team code="NIR">
32
            <player>David Healy</player>
          </team>
34
       </position>
35
    </positions>
```


Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: XSLT, <xsl:apply-templates>,
 <xsl:value-of>, <xsl:attribute>, <xsl:param>,
 <xsl:with-param>
- Komplexität: MITTEL
- **Skriptum:** SEITE 278, 284

▶ Aufgabenstellung: XSLT Stylesheet ▼

- SCHREIBEN SIE EIN XSLT Stylesheet UM FOLGENDE XML DATEI ALS OUTPUT AUS DER EURO.XML EINGABE-DATEI ZU ERZEUGEN.
- Für jede Manschaft soll angegeben werden bis zu welcher Runde sie gekommen ist.
- DIE GRUPPENPHASE WIRD ALS 1 RUNDE GERECHNET.
- Hinweise Verwenden Sie die count Funktion um die Anzahl von Elementen in einem Nodeset zu zählen.

▶ Codebeispiel: Ausgabedatei ▼

```
<!-- result.xml
    <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
    <result>
      <group id="1">
 7
          <team code="FRA" round="5"/>
8
          <team code="SPA" round="2"/>
9
          <team code="GER" round="4"/>
10
          <team code="GBS" round="2"/>
          <team code="POR" round="5"/>
12
          <team code="BEL" round="3"/>
       </group>
14
15
        . . .
16
       <group id="4">
17
          <team code="TUR" round="1"/>
18
          <team code="IRL" round="2"/>
19
          <team code="ISL" round="3"/>
20
          <team code="WAL" round="4"/>
21
          <team code="ALB" round=""/>
22
          <team code="NIR" round="2"/>
23
       </group>
24
25
    </result>
26
27
29
30
```


31

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: XSLT, <xsl:apply-templates>,
 <xsl:value-of>, <xsl:attribute>, <xsl:param>,
 <xsl:with-param>, <xsl:element>
- Komplexität: MITTEL
- **Skriptum:** SEITE 278, 284

► Aufgabenstellung: XSLT Stylesheet ▼

- Schreiben Sie ein XSLT Stylesheet um folgende XML Datei als Output aus der euro.xml Eingabedatei zu erzeugen.
- PROGRAMMIEREN SIE SO WENIGE TEMPLATES WIE MÖGLICH. 2 TEMPLATES SIND AUSREICHEND.
- **Hinweis:** Verwenden Sie das xsl:element um dynamisch Elemente zu erzeugen.

▶ Codebeispiel: Ausgabedatei ▼

```
<!-- report.xml
  <!-- ---->
   <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
5
   <report>
     <last-sixteen>
6
        <sixteen code="SUI">
          <name>Switzerland</name>
9
        </sixteen>
        . . .
     </last-sixteen>
      <last-eight>
12
       <eight code='PLA'>
13
14
          <name>.. </name>
        </eight>
      </last-eight>
16
      <last-four>
        <four code="POR">
18
          <name>... </name>
19
20
        <four>
      </last-four>
      <last-two>
22
        <two code="POR">
23
           <name> ... </name>
24
25
        </two>
      </last-two>
26
   </report>
27
28
30
```

6.Beispiel - Transformationsprozesse

Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: XSLT, <xsl:apply-templates>, <xsl:value-of>, <xsl:attribute>, <xsl:param>, <xsl:with-param>, <xsl:element>
- Komplexität: MITTEL
- **Skriptum:** SEITE 278, 284

► Aufgabenstellung: XSLT Stylesheet ▼

- Schreiben Sie ein XSLT Stylesheet um folgende XML Datei als Output aus der euro.xml Eingabedatei zu erzeugen.
- Hinweis: Verwenden Sie das mode Attribut.

▶ Codebeispiel: Ausgabedatei ▼

```
1 <!-- ----
2 <!-- euro-finals.xml
3 <!-- ----
4 <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
5 <euro-finals>
   <team group="1" code="FRA">
       <name>France</name>
7
8
       <opponents>
          <team code="SPA"/>
9
          <team code="POR"/>
10
          <team code="BEL"/>
          <team code="IRL"/>
12
13
          <team code="GER"/>
14
        </opponents>
      </team>
16
      <team group="1" code="SPA"/>
17
18
      <team group="1" code="GBS"/>
19
      <team group="1" code="POR">
20
        <name>Portugal</name>
21
        <opponents>
          <team code="FRA"/>
23
          <team code="GBS"/>
24
          <team code="BEL"/>
25
          <team code="CRO"/>
27
          . . .
          <team code="WAL"/>
28
        </opponents>
29
      </team>
30
31
      <team group="1" code="BEL"/>
32
      <team group="4" code="NIR"/>
33
34
35
   </euro-finals>
37
```


Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: XSLT, <xsl:apply-templates>,
 <xsl:value-of>, <xsl:attribute>, <xsl:param>,
 <xsl:with-param>, <xsl:element>
- Komplexität: KOMPLEX
- Skriptum: SEITE 278, 284

▶ Aufgabenstellung: XSLT Stylesheet ▼

 Schreiben Sie ein XSLT Stylesheet um folgende XML Datei als Output aus der family.xml Eingabedatei zu erzeugen.

▶ Codebeispiel: Ausgabedatei ▼

```
<!-- children.xml
   <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
   <children>
      <person>
6
        <name>John Washington</name>
        <child>
8
           <person>
              <name>Lawrence Washington</name>
              <child>
                <name>August Washington</name>
12
13
              <child>
14
           </person>
        <child>
16
      </person>
17
      <person>
18
19
         <name>Anne Pope</name>
         <child>
20
21
      </person>
    </children>
23
24
25
26
27
29
31
36
37
```

4.2. Prozedurale Programmierung

•

1. Beispiel - Transformationsprozesse



33

Beispiel ▼

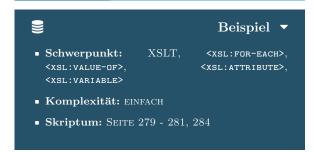
- Schwerpunkt: XSLT, <xsl:for-each>, <xsl:value-of>, <xsl:attribute>
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: SEITE 279 281, 284

► Aufgabenstellung: XSLT Stylesheet ▼

- SCHREIBEN SIE EIN XSLT Stylesheet UM FOLGENDE XML DATEI ALS OUTPUT AUS DER EURO.XML EINGABE-DATEI ZU ERZEUGEN.
- Verwenden Sie prozedurale und deklarative Elemente für eine sinnvolle Verarbeitung.

▶ Codebeispiel: Ausgabedatei ▼

```
<!--
       teams.xml
  <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
   <teams>
    <team code="SPA">
      <player>Jordi Alba</player>
       <player>Dani Carvajal</player>
8
      <player>...</player>
9
10
       <player>Aritz Aduriz</player>
     </team>
11
12
     . . .
13
14
     <team code="GER">
       <player>Jerome Botang</player>
       <player>...</player>
16
       <player>Toni Kroos</player>
     </team>
18
   </teams>
19
20
21
32
```



▶ Aufgabenstellung: XSLT Stylesheet ▼

- SCHREIBEN SIE EIN XSLT Stylesheet UM FOLGENDE XML DATEI ALS OUTPUT AUS DER EURO.XML EINGABE-DATEI ZU ERZEUGEN.
- Verwenden Sie prozedurale und deklarative Elemente für eine sinnvolle Verarbeitung.

▶ Codebeispiel: Ausgabedatei ▼

```
finals.xml
  <!-- ----
   <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
5
   <finals>
6
     <team code="POR">
      <player>Raphael Varane</player>
8
9
       . . .
    </team>
    <team code="FRA">
12
      <player>Luis Neto</player>
13
14
      . . .
     </team>
16
   </finals>
18
19
20
21
23
26
28
29
30
31
33
34
```

35

3. Beispiel - Transformationsprozesse

■ Schwerpunkt: XSLT, <xsl:for-each>, <xsl:value-of>, <xsl:variable> ■ Komplexität: MITTEL ■ Skriptum: Seite 279 - 281, 284

► Aufgabenstellung: XSLT Stylesheet ▼

- SCHREIBEN SIE EIN XSLT Stylesheet UM FOLGENDE XML DATEI ALS OUTPUT AUS DER EURO.XML EINGABE-DATEI ZU ERZEUGEN.
- Verwenden Sie prozedurale und deklarative Elemente für eine sinnvolle Verarbeitung.
- Hinweis: Definieren Sie am 3 Variablen attack, Defense, playground auf Stylesheet Ebene.

▶ Codebeispiel: Ausgabedatei ▼

```
1 <!-- ----
2 <!--
        positions.xml
3 <!-- ----
   <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
   <positions>
5
     <position type="defense">
6
        <team code="FRA">
          <player>Laurent Koscielny</player>
8
9
        </team>
        <team code="NIR">
12
          <player>Pat Jennings</player>
13
14
          . . .
        </team>
15
      </position>
16
      <position type="playground">
18
19
20
      </position>
21
22
23
      <position type="attack">
        <team code="FRA">
24
          <player>Antoine Griezman</player>
25
26
          . . .
27
        </team>
        <team code="NIR">
          <player>David Healy</player>
29
30
        </team>
31
      </position>
32
  </positions>
```

■ Schwerpunkt: XSLT, <xsl:for-each>, <xsl:value-of>, <xsl:variable>, <xsl:if> ■ Komplexität: MITTEL ■ Skriptum: SEITE 279 - 281, 284

► Aufgabenstellung: XSLT Stylesheet ▼

- SCHREIBEN SIE EIN XSLT Stylesheet UM FOLGENDE XML DATEI ALS OUTPUT AUS DER EURO.XML EINGABE-DATEI ZU ERZEUGEN.
- FÜR JEDE MANSCHAFT SOLL ANGEGEBEN WERDEN BIS ZU WELCHER RUNDE SIE GEKOMMEN IST.

▶ Codebeispiel: Ausgabedatei ▼

```
<!--
         result.xml
2
   <!-- ----
   <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
   <result>
      <group id="1">
         -
<team code="FRA" round="5"/>
         <team code="SPA" round="2"/>
8
         <team code="GER" round="4"/>
9
         <team code="GBS" round="2"/>
         <team code="POR" round="5"/>
         <team code="BEL" round="3"/>
12
       </group>
       <group id="2">
14
         <team code="ITA" round="3"/>
         <team code="RUS" round="1"/>
16
         <team code="SUI" round="2"/>
         <team code="AUT" round="1"/>
18
         <team code="CRO" round="2"/>
19
          <team code="UKR" round="1"/>
20
       </group>
21
       <group id="3">
         <team code="CZE" round="1"/>
23
         <team code="SWE" round="1"/>
24
         <team code="PLA" round="3"/>
25
26
         <team code="ROU" round="1"/>
         <team code="SVK" round="2"/>
27
         <team code="HUN" round="2"/>
28
       </group>
29
       <group id="4">
30
         <team code="TUR" round="1"/>
31
         <team code="IRL" round="2"/>
         <team code="ISL" round="3"/>
33
         <team code="WAL" round="4"/>
34
         <team code="ALB" round=""/>
35
         <team code="NIR" round="2"/>
36
       </group>
37
```

5. Beispiel - Transformationsprozesse

■ Schwerpunkt: XSLT, <xsl:for-each>, <xsl:value-of>, <xsl:tattribute>, <xsl:variable>, <xsl:if> ■ Komplexität: MITTEL ■ Skriptum: Seite 279 - 281, 284

► Aufgabenstellung: XSLT Stylesheet ▼

- SCHREIBEN SIE EIN XSLT Stylesheet UM FOLGENDE XML DATEI ALS OUTPUT AUS DER EURO.XML EINGABE-DATEI ZU ERZEUGEN.
- Verwenden Sie prozedurale und deklarative Elemente für eine sinnvolle Verarbeitung.

▶ Codebeispiel: Ausgabedatei ▼

```
2 <!-- report.xml
3 <!-- -----
   <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
4
   <report>
     <last-sixteen>
        <sixteen code="SUI">
7
          <name>Switzerland</name>
8
9
        </sixteen>
10
      </last-sixteen>
12
      <last-eight>
        <eight code='PLA'>
13
           <name>.. </name>
14
        </eight>
16
      </last-eight>
      <last-four>
17
        <four code="POR">
18
           <name>... </name>
19
20
        <four>
      </last-four>
21
      <last-two>
22
       <two code="POR">
          <name> ... </name>
24
25
        </two>
26
      </last-two>
27
   </report>
28
29
30
34
35
36
```

38

</result>

■ Schwerpunkt: XSLT, <xsl:for-each>, <xsl:value-of>, <xsl:variable>, <xsl:if> ■ Komplexität: MITTEL ■ Skriptum: SEITE 279 - 281, 284

▶ Aufgabenstellung: XSLT Stylesheet ▼

- SCHREIBEN SIE EIN XSLT Stylesheet UM FOLGENDE XML DATEI ALS OUTPUT AUS DER EURO.XML EINGABE-DATEI ZU ERZEUGEN.
- Verwenden Sie prozedurale und deklarative Elemente für eine sinnvolle Verarbeitung.
- Hinweis: Verwenden Sie das mode Attribut.

▶ Codebeispiel: Ausgabedatei ▼

```
euro-finals.xml
   <!-- -----
   <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
   <euro-finals>
      <team group="1" code="FRA">
6
        <name>France</name>
        <opponents>
           <team code="SPA"/>
9
           <team code="POR"/>
           <team code="BEL"/>
           <team code="IRL"/>
12
           <team code="GER"/>
14
        </opponents>
16
      </team>
      <team group="1" code="SPA"/>
17
      <team group="1" code="GBS"/>
19
      <team group="1" code="POR">
20
        <name>Portugal</name>
21
22
        <opponents>
23
           <team code="FRA"/>
           <team code="GBS"/>
24
           <team code="BEL"/>
           <team code="CRO"/>
26
27
           . . .
           <team code="WAL"/>
        </opponents>
      </team>
30
      <team group="1" code="BEL"/>
31
32
      <team group="4" code="NIR"/>
33
```

</euro-finals>

7. Beispiel - Transformationsprozesse

Beispielbeschreibung ▼ Schwerpunkt: XSLT, <xsl:for-each>, <xsl:value-of>, <xsl:strribute>, <xsl:variable>, <xsl:if> Komplexität: KOMPLEX Skriptum: SEITE 279 - 281, 284

► Aufgabenstellung: XSLT Stylesheet ▼

- SCHREIBEN SIE EIN XSLT Stylesheet UM FOLGENDE XML DATEI ALS OUTPUT AUS DER FAMILY.XML EINGA-BEDATEL ZU ERZEUGEN
- Verwenden Sie prozedurale und deklarative Elemente für eine sinnvolle Verarbeitung.

▶ Codebeispiel: Ausgabedatei ▼

```
1 <!-- ----
2 <!--
        children.xml
3 <!-- ----
  <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
4
5
  <children>
     <person>
6
       <name>John Washington</name>
8
       <child>
          <person>
9
            <name>Lawrence Washington</name>
11
12
              <name>August Washington</name>
13
              . . .
            <child>
14
          </person>
16
       <child>
     </person>
17
18
     <person>
       <name>Anne Pope</name>
19
       <child>
20
21
     </person>
22
   </children>
23
24
26
27
30
31
34
35
```

5. NoSQL - Informationssysteme



01. NoSQL Informationssyst

02. Konsistenzmodelle

48

5.1. NoSQL Informationssysteme

 \blacksquare

1.Beispiel - Sql vs. NoSql System

Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: Sql Informationssysteme, NOSQL Informationssysteme
- Komplexität: MITTEL
- **Skriptum:** SEITE 166 169

▶ Aufgabenstellung: Thorieklausur ▼

- GEBEN SIE 3 KONKRETE Beispielanwendungen FÜR SQL DATENBANKEN AN. ARGUMENTIEREN SIE WARUM SIE FÜR DIE ANGEGEBENEN SZENARIEN EIN SQL SYSTEM EIN-SETZEN WÜRDEN.
- Geben Sie nun 3 konkrete **Beispielanwendungen** für NoSQL Datenbanken an. Argumentieren Sie warum Sie für die angegbenen Szenarien ein NoSQL System einsetzen würden.





2.Beispiel - CAP Theorem

Beispielbeschreibung ▼

• Schwerpunkt: CAP THEOREM

■ Komplexität: MITTEL

 \bullet Skriptum: Seite 170 - 173

▶ Aufgabenstellung: Thorieklausur ▼

- Geben Sie jeweils ein Beispiel für ein CP, AP und CA System. Erklären Sie warum die jeweiligen Informationssystem der entsprechenden Kategorie zugeordnet werden.
- Verwenden Sie keine Beispiele aus dem Vorlesungsskriptum.

Abbildung 1. Informationssysteme

3.Beispiel - CAP Theorem

(A)

• Schwerpunkt: CAP THEOREM

■ Komplexität: KOMPLEX

■ **Skriptum:** SEITE 170 - 173

▶ Aufgabenstellung: Thorieklausur ▼

Beispielbeschreibung •

- Beschreiben Sie die Eigenschaften jedes der in der CAP Theorem Grafik eingezeichneten Informationssystems.
- Finden Sie für jedes eingezeichnete Informationssystem eine konkrete Ausprägung.

Zur einfacheren Recherche wird eine Liste von einschlägigen Informationssystemen angegeben.

▶ Auflistung: Informationssysteme ▼

- MySQL, Postgre SQL, Oracle Database
- Apache Cassandra, Google Big Table, MongoDB
- Redis, Apache Spark, Apache Hadoop
- Apache HBase, Apache Pig, Couchbase Server
- EXISTDB

5.2. Konsistenzmodelle

1.Beispiel - Transaktion

Beispielbeschreibung ▼

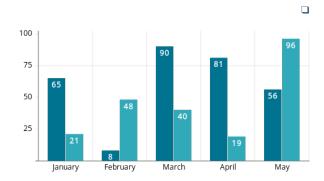
■ Schwerpunkt: Transaktion

■ Komplexität: EINFACHE

• **Skriptum:** SEITE 174 - 175

▶ Aufgabenstellung: Thorieklausur ▼

- Geben Sie ein Beispiel aus dem Alltag bei dem in Informationssystemen Transaktionen verwendet werden.
- Erklären Sie warum in dem von IHnen beschriebenem Anwendungsfall das Fehlen eines Transaktionsmodels zu einem Fehler führen würde.
- ZEICHNEN SIE EIN ANWENDUNGSFALLDIAGRAMM FÜR IHRE SZENARIO.



2.Beispiel - Konsistenzmodelle

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Konsistenzmodelle
- Komplexität: MITTEL
- Skriptum: Seite 174

▶ Aufgabenstellung: Thorieklausur ▼

- Finden Sie jeweils 3 Anwendungsfälle in denen Eventual Consistency für die Verarbeitung von Daten in einer Anwendung ausreichen ist.
- Finden Sie jeweils 3 Anwendungsfälle in denen für die Verarbeitung von Daten in einer Anwending Strict Consistency zwingend notwendig ist.







3.Beispiel - Sperren

Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: Konsistenzmodelle
- Komplexität: MITTEL
- Skriptum: Seite 174

▶ Aufgabenstellung: Thorieklausur ▼

- FÜR DIE IMPLEMENTIERUNG DES Isolationskriteriums werden in Informationssystemen Sperren eingesetzt. Überlegen Sie den effizienten Einsatz von Sperren bei Schreib- bzw. Lesezugriffen auf Daten in der Datenbank.
- Geben Sie eine graphische Darstellung Ihrer Überlegungen.

4. Beispiel - BASE Transaktionen

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Konsistenzmodelle
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: Seite 176

▶ Aufgabenstellung: Thorieklausur ▼

 Erklären Sie den Unterschied zwischen der Eigenschaft des Soft States und des Eventually Consistent.





5.Beispiel - MVCC Verfahren

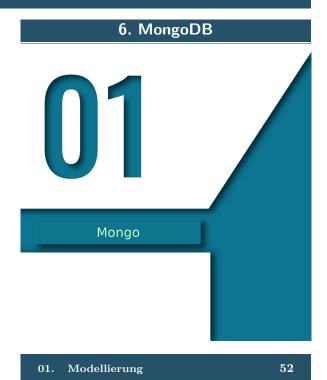
Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Konsistenzmodelle
- Komplexität: EINFACH
- **Skriptum:** SEITE 176 177

▶ Aufgabenstellung: Thorieklausur ▼

- Geben Sie eine graphische Darstellung des MVCC Verfahrens.
- STELLEN SIE DIE INTERAKTION ZWISCHEN FOLGENDEN ENTITÄTEN DAR:
 - Der zu verändernde Datensatz im Speicher.
 - Der zu verändernde Datensatz in der Datenbank.
 - DIE ANWENDUNG DIE DEN DATENSATZ ÄNDERT.
 - DIE DATENBANK DIE DEN DATENSATZ SPEICHERT.

.



02.

Mongo Abfragen

6.1. Modellierung



1.Beispiel) Modellierung

54

Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: Dokumentorientierte Model-Lierung, MongoDB
- Komplexität: MITTEL
- **Skriptum:** SEITE 182 192

► Aufgabenstellung: Projektmodellierung ▼

- ENTWICKELN SIE FÜR DIE FOLGENDEN ENTITÄTEN DIE COLLECTIONS FÜR MONGODB.
- Definieren Sie für die Collections jeweils ein Schema.
- BEACHTEN SIE BEI DER **Modellierung** DIE PRINZIPIEN DER DOKUMENTORIENTIERTEN MODELLIERUNG.

▶ Codebeispiel: Entitätenbeschreibung ▼

```
// Project
    @Data
    @Table(name="projects")
    public class Project implements Serializable{
       @Size(min=3, max = 50)
      private String title;
9
      private EProjectType type;
12
13
      private EProjectState state;
14
       @Size(min=0, max=4000)
      private String description;
16
       private Date projectBegin;
19
      private Boolean isFWFSponsered;
20
21
22
      private Boolean isFFGSponsered;
      private Boolean isEUSponsered;
24
25
       private Boolean isSmallProject;
26
27
28
29
    public enum EProjectType{
30
       REQUEST_FUNDING_PROJECT,
31
       RESEARCH_FUNDING_PROJECT,
32
       MANAGEMENT_PROJECT
33
34 }
```

97

```
// Subproject
36
37
   @Data
   @Table(name="subprojects")
39
   40
41
       @Size(min=3, max=100)
       private String title;
43
       @Size(min=0, max=4000)
       private String description;
46
47
       @Min(0)
48
       @Max(100)
49
       private Integer appliedResearch;
50
       @Min(0)
53
       @Max(100)
       private Integer theoreticalResearch;
       @Min(0)
56
       @Max(100)
58
       private Integer focusResearch;
60
61
62
   // Facility
63
64
   @Data
65
   @Table(name="facilities")
66
   public class Facility implements Serializable{
67
68
       @Size(min=3, max=100)
69
70
      private String name;
       private String code;
72
74
   // Debitor
76
   //---
78
   @Table(name="debitors")
   public class Debitor implements Serializable{
81
      @Size(min=5, max=100)
82
      private String name;
83
84
      private String description;
85
86
87 }
88
   //-----
89
   // EProjectState
91
   public enum EProjectState {
92
       CREATED,
93
94
       IN_APPROVEMENT,
       APPROVED
95
   }
96
```

```
// Bedingungen
99
   1.)Ein Project Dokument soll auch
   Informationen uerber die Subprojekte enthalten
   aus denen es besteht.
```

- 2.) In einem Project sollen gleichzeitig die Daten der Geldgeber zusammen mit dem Geldbetrag vermerkt werden den der entsprechende Geldgeber ueberwiesen hat.
- 3.) In einem Subproject Dokument sollen auch Daten bezueglich des umgebenden Projects enthalten 112
 - 4.) Gleichzeitig sollen im Subproject Dokument Daten zu dem Institut (Facility) gespeichert werden an dem das Subprojekt durchgefuehrt wird.
 - 5.) Fuer ein Institut muessen auch die Projekte gespeichert werden an denen das Institut arbeitet.
- 6.) Fuer Geldgeber wird gespeichert welche Projekte 123 Sie finanzieren zusammen mit dem Betrag und dem Tag der Ueberweisung. 124

2.Beispiel) Dokumente einfügen

105

106

108

114

116

118

119

120

122

Beispielbeschreibung •

- Schwerpunkt: INSERTONE, INSERTMANY
- Komplexität: EINFACH
- Skriptum: 195

▶ Aufgabenstellung: Dokumente einfügen ▼

- FÜGEN SIE MINDESTENS 5 PROJECT DOKUMENTE IN DIE PROJECTS COLLECTION.
- FÜGEN SIE MINDESTENS 5 SUBPROJECT DOKUMENTE IN DIE SUBPROJECTS COLLECTION.
- FÜGEN SIE MINDESTENS 5 FACILITY DOKUMENTE IN DIE FACILITIES COLLECTION.
- FÜGEN SIE MINDESTENS 5 DEBITOR DOKUMENTE IN DIE DEBITORS COLLECTION.

 \Box

3. Beispiel) Dokumente bearbeiten

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: UPDATEONE, UPDATEMANY
- Komplexität: EINFACH
- **Skriptum:** 195 199

▶ Aufgabenstellung: Dokumente bearbeiten ▼

- Bearbeiten Sie die in der Datenbank vorhandenen Dokumente.
- Stellen Sie sicher dass die Daten nach der Bearbeitung konsistent sind.

▶ Codebeispiel: Dokumente bearbeiten **▼**

```
// 1.Aufgabe
   //-----
   1.) Fuegen Sie allen project Dokumenten die
   folgenden Felder hinzu.
   *)projectEnd date defaultValue: Date('Jan 01,
      20201)
              int defaultValue: 5
   *)rating
   *)partners array item: {name: "TU Wien"}
9
10
   // 2.Aufgabe
12
13
   2.) Jedes REQUEST_FUNDING_PROJECT muss nun als
14
   von der EU gefoerdert markiert werden.
   // 3.Aufgabe
18
19
   3.) Beim Anlegen der project Collection ist ein
20
   Fehler unterlaufen. Benennen Sie das rating Feld
   um in projectRating.
24
  // 4.Aufgabe
25
  4.) Fuegen Sie dem partners die folgenden Elemente 28 // 3.Aufgabe
28
29
   {name : "HTL Krems"},
30
   {name : "TU Graz"}
31
   Entfernen Sie anschliessend den HTL Krems Eintrag. _{34}
```

6.2. Abfragen



1.Beispiel) Query Kriterien

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Query Abfragen, Cursor Methoden
- Komplexität: MITTEL
- **Skriptum:** 264 270

▶ Aufgabenstellung: MongoDB DQL ▼

 Schreiben Sie die folgenden MongoDB Queries für die project Collections.

▶ Codebeispiel: MongoDB Queries ▼

```
3 //----
4 1.) Finden Sie alle project Dokumente in der
 5 projects collection.
7 *) Geben Sie nur die ersten 5 Project Dokumente
8 aus.
9 *) Sortieren Sie die projecte nach dem titel
10 aufsteigend
*) Geben Sie fuer die project Dokumente jeweils
den Titel, den Type und den Projektzustand aus.
14
   // 2.Aufgabe
16 //----
2.) Finden Sie alle REQUEST_FUNDING_PROJECTe die
18 sich im Zustand APPROVED befinden.
19
20 *) Geben Sie nur die ersten 5 Project Dokumente
   aus.
21
   *) Sortieren Sie die projecte nach dem titel
22
23
   *) Geben Sie fuer die project Dokumente jeweils
24
    den Titel, den Type und den Projektzustand aus.
25
26
27
29 //----
_{
m 30} 3.) Finden alle Subprojecte deren appliedResearch
   oder theoreticalResearch oder focusResearch einen
31
    Wert ueber 60 vorweisen.
32
33
    *) Geben Sie nur die ersten 3 Subproject Dokumente
35
   aus.
*) Sortieren Sie die subprojecte nach dem titel
37 aufsteigend
*) Geben Sie fuer die subproject Dokumente jeweils
```

39 den Titel und die Forschungsschwerpunkte aus.

2.Beispiel) Query Kriterien

32

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Query Abfragen, Cursor Me-
- Komplexität: MITTEL
- **Skriptum:** 264 270

▶ Aufgabenstellung: MongoDB DQL ▼

Schreiben Sie die folgenden MongoDB Queries für DIE PROJECT COLLECTIONS.







▶ Codebeispiel: MongoDB Queries ▼

//
// 1.Aufgabe
//
1.) Finden Sie alle subproject Dokumente aus die
vom Institut fuer Softwareentwicklung, durchgefuer
werden.
*) Sortieren Sie die subprojecte nach dem titel
//
// 2.Aufgabe
//
2.) Finden Sie alle subproject Dokumente deren
Forschungsschwertpunkte in Summe 100 ergeben.
*) Sortieren Sie die subprojecte nach dem titel
aufsteigend.
//
// 3.Aufgabe
//
3.) Finden Sie alle debitoren die mehr als 2
Projekte finanzieren
*) Sortieren Sie die debitoren nach dem Namen
//
// 4.Aufgabe
//
4.) Finden Sie alle projecte die mit mehr als
700000 finanziert sind.

*) Sortieren Sie die projecte nach dem titel.

3. Beispiel) Query Kriterien

Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Query Abfragen, Cursor Me-
- Komplexität: MITTEL
- **Skriptum:** 195 270

▶ Aufgabenstellung: MongoDB DQL ▼

SCHREIBEN SIE DIE FOLGENDEN MONGODB QUERIES.

▶ Codebeispiel: MongoDB Queries ▼

// 1.Aufgabe //----1.) Finden Sie alle Projekte die weder REQUEST_FUNDING_PROJECTS noch RESEARCH_FUNDING_PROJECTS sind. *) Fuer die Projekte soll nur der Titel und der 9 Projekttyp angegeben werden. 10 11 *) Sortieren Sie das Ergebnis nach dem titel absteigend 14 // 2.Aufgabe 15 16 17 2.) Finden Sie alle Projekte die weder REQUEST_FUNDING_PROJECTS noch 18 RESEARCH_FUNDING_PROJECTS 19 sind. Die Projekte muessen 1 Subprojekt haben. 20 Zustzlich muessen die Projekt die TU Wien als 21 22 Partner haben. *) Fuer die Projekte soll nur der Titel und der 24 Projekttyp angegeben werden. 25 *) Sortieren Sie das Ergebnis nach dem titel 26 27 absteigend 28 29 30

// 3.Aufgabe

3.) Finden Sie alle Projekte die ein Rating zwischen 3 und 5 haben. Die Projekte mussen als Partner sowohl die TU Wien als auch die 35 TU Graz haben.

31

4.Beispiel) Query Kriterien



Beispielbeschreibung ▼

- Schwerpunkt: Query Abfragen, Cursor Methoden
- Komplexität: KOMPLEX
- **Skriptum:** 195 270

► Aufgabenstellung: MongoDB DQL ▼

■ Schreiben Sie die folgenden MongoDB Queries.

► Codebeispiel: MongoDB Queries ▼

```
// 1.Aufgabe
   //----
   Fuegen Sie allen Subprojekten die Forschungspunkt
5 ueber 80 haben die Felder - marked : true - und
6 das Objekt - funding : {amount : NumberLong(10000)}
7 hinzu. Folgende Felder sollen folgende Felder haben
   theoreticalResearch: 100
9
   focusResearch : 0
   appliedResearch: 0
   //----
   // 2.Aufgabe
13
14
15 Fuer jedes Subprojekt soll ein project Dokument
   angelegt werden, dass die _id des zugehoerigen
   Projekts und seinen Titel enthaelt.
18
19
20
   // 3.Aufgabe
21
   //----
22
   Fuegen Sie jedem Subproject ein Objekt funding
   hinzu. Das Objekt enthaelt ein Feld amount. Der
24
   Wert von amount berechnet sich folgendermassen:
25
27 Berechnen Sie die Projektfoerderung in dem Sie
   die einzelnen Foerderungen aufsummieren.
28
29
   Verteilen Sie die Projektfoerderung nun
30
   gleichermassen auf alle Subprojekte.
```